

Eppsteiner Zeitung

DIE STADTZEITUNG

VERLAG SEIT 1924

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt Eppstein



Donnerstag, 11. Juni 2026



Nummer 24 / 76. Jahrgang

Mit einer Stimme mehr

Mit gut fünfwöchiger Verspätung – die konstituierende Sitzung des Eppsteiner Ortsbeirats war wegen etlicher Nachrücker bis zur ersten regulären Sitzung verschoben worden – wählte Eppsteins Ortsbeirat am Montagabend den Ortsvorsteher mit einem, für Eppsteiner Verhältnisse, sensationellen Ergebnis: SPD-Mann Peter Keller gewann die geheime Wahl mit einer Stimme Vorsprung vor CDU-Konkurrent Bruno Domes: Fünf von neun Ortsbeiräten hatten ihr Kreuz hinter seinem Namen gesetzt.

Zuvor gab es reichlich Spekulationen, denn die Stimmenverhältnisse sind im Eppsteiner Ortsbeirat alles andere als eindeutig: CDU, SPD, Grüne und FWG stellen je zwei Mitglieder, die FDP einen.

Weiter Seite 6

TERMINE

Abschlusskonzert Klavierfest, Familienfeste, Music Brunch

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Kärig. Um 16.30 Uhr trifft sich dort auch der **Handarbeitskreis**.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche, diesmal mit einer **Frankreich-Aktion im Ausschank** der Weinpresse. Um 17 Uhr begrüßt die **Feuerwehr Niederjosbach** Gäste an ihrem **Weinstand** auf dem Dorfplatz Niederjosbach.

Samstag: Auf Hof Häusel beginnen am Samstag und Sonntag jeweils um 10 Uhr die **Missionstage des WEC**. Die Stiftung der Emmausgemeinde lädt um 11 Uhr zum **Music Brunch** ins Gemeindezentrum in Bremthal. Von 11 bis 16 Uhr **Kinderfest** des Vereins **Eppsteiner Kids und Freunde** auf dem Sportplatz der SG Bremthal.

Das **Abschlusskonzert des 16. Internationalen Klavierfestes** Eppstein beginnt um 19 Uhr im Plenarsaal im Landratsamt in Hofheim, Am Kreishaus 1-5.

Sonntag: Der Bus zum Ausflug des Burgvereins nach Ingelheim startet um 10 Uhr am Eppsteiner Bahnhof. Die **Feuerwehr Bremthal** feiert ihren **Familienstag** ab 11 Uhr rund ums Feuerwehrhaus in der Niederjosbacher Straße. Der Ehlhaltener Tennisclub lädt ab 11 Uhr zum **Familienfest 50 Jahre ETC** auf die Tennisanlage an der Dattenbachstraße ein. Im Emmaus-Gemeindezentrum startet um 14 Uhr die „**Emmaus-Rallye**“ für Familien mit Kindern ab vier Jahren.

Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer auf den Terminkalender der www.eppsteiner-zeitung.de.



IM TAUNUSGARTEN

GUTBÜRGERLICHE DEUTSCHE KÜCHE
FAMILIENFEIERN & EVENTS
Mi + Do 17–21 | Fr + Sa 17–24 h | ab 20h Barbetrieb
So/Feiertage 12–20 h (Warme Küche bis 21 h)
65527 Niedernhausen-Oberjosbach
Wiesenstr. 3A | Tel. 01575 453 38 85

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen € 53,-
Tel. 06198.588 49 66
oder 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.com

TAXI (06198) 7777
Tag + Nacht + 8000
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Im Netzwerk „Schule mit Courage“

Einen Meilenstein in ihrer Entwicklung feierte die Eppsteiner Gesamtschule jetzt ganz offiziell: Die Freiherr-vom-Stein-Schule ist Teil des Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und wurde im Rahmen einer Feier in der Aula in dieses bundesweite Netzwerk aufgenommen.

Schülerinnen und Schüler aus allen Klassen waren anwesend und sorgten für eine beeindruckende Atmosphäre. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Schülerinnen und Schülern der Klasse G7a unter der Leitung von Musiklehrerin Dalia Mendel. Mit ihren Beiträgen zu Beginn und am Ende gaben sie der Veranstaltung einen stimmungsvollen Rahmen.

Inhaltlich setzte insbesondere Vertrauenslehrer Patrick Jakobi wichtige Impulse. Anhand konkreter Beispiele machte er deutlich, wie sich alltäglicher Rassismus äußert und regte damit viele Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken an.

Auch die geladenen Gäste unterstrichen die Bedeutung dieses Tages: Özkan Ezli von der Landeszentrale für politische Bildung, promovierter Soziologe und Vertreter des Netzwerks, zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Schulgemeinschaft. In seiner Rede hob er hervor, wie deutlich spürbar es sei, dass die Entscheidung für diese Selbstverpflichtung von einer breiten Mehrheit getragen werde. Andrea Sehr, Erste Stadträtin der Stadt Eppstein, würdigte ebenfalls das klare Zeichen, das die Schule mit diesem Schritt setze. Sie betonte zudem, dass auch in Zukunft weitere Kooperationen mit der Stadt Eppstein denkbar seien, um gemeinsam eine starke Stimme gegen Rassismus und Diskriminierung zu bilden.

Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit war der Besuch ehemaliger Schülerinnen und Schüler der SV, die maßgeblich an der Erstellung eines Bewerbungsvideos für einen Paten, der das Engagement der Schule unterstützen soll, beteiligt waren und eigens zur Veranstaltung zurückkehrten.

Mit der Aufnahme in das Netzwerk ist die Freiherr-vom-Stein-Schule nun offiziell Teil einer bundesweiten Initiative. Neben bereits bestehenden Projekten wird die Schule auch künftig vielfältige Maßnahmen umsetzen, um aktiv gegen jede Form von Rassismus und Diskriminierung einzutreten und für ein respektvolles Miteinander einzustehen. Vor allem, so der stellvertretende Schulleiter Alexander Kayser, zeige die Schulgemeinschaft damit, wofür sie stehe: „für Vielfalt, Respekt und Courage.“



Die Freiherr-vom-Stein-Schule wurde ins Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ aufgenommen. Foto: privat

Kultur beim Freiherrn

Trotz hochsommerlicher Temperaturen von teils über 30 Grad waren sämtliche Stühle in der Aula beim zweiten Kulturabend der Freiherr-vom-Stein-Schule besetzt. Unter dem Motto „Musik, Kunst, Talente – Unsere Bühne, unser Moment!“ erwartete die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Abend voller Musik und Kreativität.

Den Auftakt machte die Schulband mit ihren mitreißenden Songs und sorgte direkt für gute Stimmung im Publikum. Anschließend zeigte die Tasten-AG, wie vielseitig das Klavier sein kann. Mit einer Mischung aus klassischen und modernen Stücken präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihr Können.

Die Popchor-AG begeisterte mit modernen Songs und starken Stimmen. Unterstützt wurde der Chor von Lehrerin Dalia Mendel am Klavier. Auf dem Programm standen viele bekannte Titel wie „Shallow“ und „Hallo Lieblingmensch“. Einige Stücke wurden dabei sogar in einem schnelleren Tempo als die Originalversionen präsentiert. Auch die gekonnt eingesetzten Solo-Einlagen sorgten für Begeisterung beim Publikum – und sicherlich für die ein oder andere Überwindung bei den Sängerinnen und Sängern selbst.

Ein spannendes Projekt war die „Offene Bühne“. Dabei präsentierten Jugendliche ihre ganz persönlichen Talente. So überzeugte eine junge Schülerin am Klavier mit einem anspruchsvollen Stück von Yann Tiersen, während Rita und Cleo als Duo mit Gesang und Klavier „What Was I Made For?“ von

Billie Eilish aufführten und mit Ludwig van Beethovens „Für Elise“ ein Klavier-Klassiker erklang – alles live gespielt und gesungen, ohne Künstliche Intelligenz.

Ein besonderes Kunstprojekt lud alle Gäste zum Mitmachen ein: Beim Kunstprojekt „Zeichne deine persönliche Visitenkarte“ malten Besucherinnen und Besucher jeden Alters ihr eigenes Konterfei auf nahezu lebensgroße Pappköpfe.

Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt: Mit einem Wein- und Brezelstand, der neben feinsten sizilianischen Weinen auch kühles Trinkwasser und kleine Snacks anbot.

js



Viele junge Talente bekamen beim Auftritt des Popchors ihre Chance. Foto: Jonas Schönian

B455-Themen: Blitzler, Schutzstreifen und Umleitung

Verkehrsführung und Umleitungen während der sechswöchigen ersten Bauphase an der B455 seien „hochemotionale Themen“, sagte Bürgermeister Alexander Simon in der ersten Sitzung des neuen Eppsteiner Ortsbeirats. Die Stadt sei froh, dass sie eine Aufteilung der Arbeiten auf zwei Jahre erreicht habe mit arbeitsfreien Phasen dazwischen. „Trotzdem werden die nächsten Wochen hart“, räumte Simon ein – und beschwor die besorgte Fragen zur geplanten Einbahnlösung: Die Schilder stehen noch nicht an ihrem Platz direkt an der Talkirche. Die Zufahrten zu Unter- und Hintergasse am Wernerplatz, ebenso wie Gottfried- und Wernerplatz sind während der Bauphase von beiden Seiten der Burgstraße erreichbar.

Über die Umleitungen hätten sich Stadt und Hessenmobil, so Simon, „lange Gedanken gemacht“. Unbequem seien sie für alle Eppsteiner, wirklich problematisch aber für die Geschäftsleute. Er appellierte deshalb erneut an alle Kunden, sich solidarisch zu zeigen und auch Umwege auf sich zu nehmen: Von Bremthal oder Niederjosbach aus über Langenhain und Lorschbach und von Vockenhäuser aus über Schloßborn, Ruppertsheim und Fischbach, um auf die östliche Seite von Eppstein zu gelangen.

Die Fahrpläne für die Schulbusse in den

letzten zehn Schultagen vor den Ferien seien umgeschrieben, so dass alle 139 Kinder und Jugendliche, die Fischbacher oder Königsteiner Schulen besuchen, rechtzeitig dorthin



Noch stehen die Einbahnstraßenschilder provisorisch am Straßenrand. Foto: bpa

gelangen. Auch die Maßnahme selbst wurde intensiv diskutiert. So setzt sich der ADFC dafür ein, dass auch künftig ein Schutzstreifen für Radfahrer auf der Fahrbahn markiert wird. Simon wies darauf hin, dass dafür die Straßenverkehrsbehörde des MTK zuständig sei.

Eine Ampel anstelle des Blitzers wurde von einigen Ortsbeiratsmitgliedern problematisch gesehen: Das sei eindeutig ein Rückschritt, monierte Stefan Krüger von den Grünen. Er regte an, dass Hessen Mobil die geplante Fußgängerampel technisch so ausrüstet, dass sie auf Rot schaltet, sobald ein herannahendes Auto zu schnell fährt. Dies wolle man mit Hessen Mobil besprechen, sicherte Simon zu.

Als eine der ersten Maßnahmen stehe der Brückenabriss an. Sie werde in vier Teile getrennt abtransportiert. Aufwändig sei vor allem der massive Brückenpfeiler. Danach wird die Straße samt Gehwegen erneuert. Simon wies darauf hin, dass der Fußweg von der Hintergasse über die B455 zum Bahnhof während der gesamten Bauzeit gesperrt ist.

Außerdem bietet die Stadt zusammen mit dem Gewerbeverein IHH während der Bauphasen bis November eine wöchentliche digitale Baustellen-Sprechstunde für Bürger und Unternehmen an, beginnend am Freitag, 19. Juni (s. Seite 3).

bpa

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abfallentsorgungstermine vom 13. bis 20. Juni

- 1. Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr, samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- 2. Öffnungszeiten der Grünabfallanlage in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 3. 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung im Stadtgebiet am Montag, 15. Juni.
- 4. Papier- und Biotonnenleerung: am Montag, 15. Juni, im Stadtteil Vockenhausen; am Dienstag, 16. Juni, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; Mittwoch, 17. Juni, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am Donnerstag, 18. Juni, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- 5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack): in allen Stadtteilen am Freitag, 19. Juni.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes
Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Problem mit dem Smartphone?

Die Eppsteiner Digital-Lotsen bieten am Montag, 15. Juni, von 14 bis 16 Uhr im Vereinsraum unter dem Bürgersaal, Rossertstraße 21a, eine Sprechstunde an.
Die Sprechstunde richtet sich an Menschen, die sich mit der Nutzung von digitalen Geräten und Medien schwer tun. Der Eppsteiner Di@-Lotsen-Stützpunkt bietet dabei kostenfreie Hilfe an. Für die Sprechstunde sollten die eigenen Smartphones oder Tablets in geladenem Zustand mitgebracht werden, da die Schulung am eigenen Gerät am sinnvollsten ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 19 Uhr erreichbar.

Die aktuellen Öffnungszeiten des nächstgelegenen Ärztlichen Bereitschaftsdienstes, auch an Brückentagen, stehen unter **www.bereitschaftsdienst-hessen.de/**.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst unter der Rufnummer 112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst – der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr – Auf der Website **www.apothekerkammer.de** gibt es eine Suchfunktion.

CARITAS SOZIALSTATION

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

HORIZONTE HOSPIZVEREIN

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 06192 / 921714; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de, **www.horizonte-hospizverein.de**; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter **www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west** abrufbar.

Öffnungszeiten Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, freitags bis 18 Uhr. Das **Museum** kann freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden. Angemeldete Führungen haben auch außerhalb der Museums-Öffnungszeiten Zutritt in das Museum. Tickets sind auf der Burg erhältlich oder unter dem abgebildeten QR-Code buchbar.

Gruppenführungen und Kindergeburtstage im Burgmuseum sind für Mittwoch bis Sonntag über den QR-Code links buchbar. Infos unter www.eppstein.de.

Büchereien Eppstein
Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Ortsdurchwahl 3 24 38 erreichbar.
Jeweils dienstags öffnet die **Bücherei in Ehlhalten** von 16 bis 17.30 Uhr, und die **Bücherei in Niederjosbach** von 16 bis 17 Uhr.

Sitzung Sozial- und Kulturausschuss

Am Montag, 15. Juni 2026, findet die nächste öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, statt.
Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:
Tagesordnung: Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2025
3. Wahl der Schriftführerinnen und Schriftführer für den Sozial- und Kulturausschuss
4. Wahl eines/einer Ausschussvorsitzenden
5. Wahl eines/einer stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
6. Zentrum für Jugendberatung und Jugendhilfe im Main-Taunus-Kreis und der Mobilen Beratung Eppstein / Jahresbericht 2025
7. Jahresbericht 2025 Burgmuseum und Stadtarchiv
8. Verfahren Auszahlung Sitzungsgelder/ Hinweise für Fraktionsvorsitzende und Fraktionsgeschäftsführer/innen
9. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Eppstein / Kenntnisnahme der aktuellen Fassung
10. Integrations-Kommission/Wahl
11. Satzung der Elternversammlung und Elternbeirat zum 01.08.2026
12. Einführung altersgemischter Gruppen in der städtischen Kindertagesstätte „Am Vogelgesang“ – Information über den Magistratsbeschluss
13. Entwicklung des Bedarfs an Betreuungsplätzen – Bedarfsplanung bis 2029
14. Sommerferienprogramm der städtischen Jugendarbeit 2026
15. Eppsteiner „HeimatGenuss“ – Ergänzung des Wochenmarktes
16. Mitteilungen des Magistrats
gez. Eva Waitzendorfer-Braun
Stadtverordnetenvorsteherin

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Eppstein
am 12. Juni: Herbert Engelhard, 83 Jahre

Geburtstage in Niederjosbach
am 17. Juni: Johann Jungels, 98 Jahre
am 17. Juni: Hildegard Haeske, 86 Jahre

Terminplaner finden Sie unter:

➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html

mit Informationen zu Veranstaltungen in Eppstein.



Stadt lädt wieder zum Neubürgertreffen ein

Das nächste Neubürgertreffen findet am Freitag, 19. Juni, von 16 bis 18 Uhr auf dem Eppsteiner Wochenmarkt statt. „Unseren Neubürgerinnen und Neubürgern gilt ein herzlicher Willkommensgruß,“ heißt es aus dem Eppsteiner Rathaus.
Ein neuer Wohnort ist gelegentlich ein Anfang in einem zunächst unbekannten Umfeld. Die Stadt Eppstein möchte mit geselligen Treffen auf dem Wochenmarkt den Neubürgerinnen und Neubürgern beim Start behilflich sein. Da sich die Eppsteinerinnen und Eppsteiner in vielen Vereinen und Stiftungen,

Sitzung Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Am Dienstag, 16. Juni 2026, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, statt.
Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der (endgültigen) Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:
Tagesordnung: Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2026
3. Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung vom 10.02.2026
4. Wahl der Schriftführerinnen und Schriftführer für Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt
5. Wahl eines/einer Ausschussvorsitzenden
6. Wahl des/der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
7. Rad- und Gehweg Eppstein – Bremthal / Vorzugsvariante
8. Situation Schnellbahnlinie 2/Bericht und Austausch mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund
9. Bericht Schutz vor Hochwasser- und Starkregenereignissen
10. Verfahren Auszahlung Sitzungsgelder / Hinweise für Fraktionsvorsitzende und Fraktionsgeschäftsführer/innen
11. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Eppstein / Kenntnisnahme der aktuellen Fassung
12. Rad- und Gehweg Bremthal – Wildsachsen / Aktueller Sachstand
13. Rad- und Gehweg Bremthal – Niederjosbach / Aktueller Sachstand
14. Stromnetzausbauvorhaben Ultramet/Aktueller Sachstand

Sitzung Haupt- und Finanzausschuss

Am Mittwoch, 17. Juni 2026, findet die nächste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, statt.
Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der (endgültigen) Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:
Tagesordnung: Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2026
3. Wahl der Schriftführerinnen und Schriftführer für den Haupt- und Finanzausschuss
4. Wahl eines/einer Ausschussvorsitzenden
5. Wahl des/der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
6. Haushaltskonsolidierung
7. Verabschiedung von Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern
8. Verleihung der Ehrenbezeichnung für aus-

bei der Feuerwehr oder in den Kirchengemeinden treffen und engagieren, sind diese ebenso eingeladen, um Kontakte herstellen zu können.
Die Stadt Eppstein veranstaltet drei Mal im Jahr ein Neubürgertreffen. Diese Treffen haben einen lockeren und ungezwungenen Rahmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Neubürgertreffen finden auf dem Wochenmarkt (Gottfriedplatz an der Talkirche in der Eppsteiner Altstadt) statt. Am Freitag, 18. September, findet dann das dritte Neubürgertreffen in diesem Jahr statt.

- 15. Stromnetzausbauvorhaben Rhein-Main-Link / Aktueller Sachstand
- 16. Stromnetzausbauvorhaben Rhein-Main-Link / Auswirkungen auf neues Gewerbegebiet in Bremthal
- 17. Windkraftanlagen in der Gemarkung Niedernhausen / Sachstandsbericht XVI
- 18. Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Eppstein / Sachstandsbericht I
- 19. Batteriestromspeicher für das Ortsnetz Eppstein / Netzverträglichkeitsprüfung
- 20. Bauarbeiten Bundesstraße 455 in Eppstein durch HessenMobil
- 21. Bauarbeiten Bundesstraße 455 in Eppstein durch HessenMobil / Aktueller Sachstand
- 22. Sanierung Bundesstraße 455 / wöchentliche digitale Baustellen-Sprechstunde der Stadt Eppstein für Bürgerinnen und Bürger und Unternehmerinnen und Unternehmer
- 23. Sicherung der Nahversorgung im Stadtteil Bremthal nach der angekündigten Aufgabe aller tegut-Filialen im Bundesgebiet
- 24. Sicherung der Nahversorgung im Stadtteil Bremthal nach der angekündigten Aufgabe aller tegut-Filialen im Bundesgebiet / Aktueller Sachstand
- 25. Landesprogramm Zukunft Innenstadt / Bewerbung mit dem Stadtteil Bremthal im Jahr 2026
- 26. Fußballplatz Embsmühle Vockenhausen / Mitteilung zur öffentlichen Nutzung und zum Konzept ab 2026
- 27. Sparkassenakademie / Arbeitsformat
- 28. Eppsteiner „HeimatGenuss“ – Ergänzung des Wochenmarktes
- 29. Sachstand zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet
- 30. Anhaltende Beeinträchtigungen im Angebot des Schienenverkehrs / Schreiben der MTV GmbH und Antwortschreiben des Konzernbevollmächtigten für das Land Hessen der Deutschen Bahn AG
- 31. Mitteilungen des Magistrats
gez. Eva Waitzendorfer-Braun
Stadtverordnetenvorsteherin

- geschiedene Mandatsträgerinnen und Mandatsträger
- 9. Besetzung Ortsgericht Ehlhalten – Wiederwahl eines Ortsgerichtsschöffen
- 10. Besetzung Ortsgericht Niederjosbach – Wahl eines Ortsgerichtsschöffen
- 11. Besetzung Ortsgericht Bremthal – Wahl des Ortsgerichtsvorstehers
- 12. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Eppstein / Kenntnisnahme der aktuellen Fassung
- 13. Verfahren Auszahlung Sitzungsgelder/ Hinweise für Fraktionsvorsitzende und Fraktionsgeschäftsführer/innen
- 14. Digitalisierung/Sachstandsbericht 2026
- 15. Kommunen am Limit/Bundesweiter Aktionstag
- 16. Grundsteuer C / Informationen und Einschätzungen zum Besteuerungstatbestand nach erfolgter Erstanalyse
- 17. Jahresabschluss 2024 – Verwendungsbeschluss und Entlastung des Magistrats
- 18. Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein GmbH / Bericht der Geschäftsführerin
- 19. Aufstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2025
- 20. Bescheid über die Ablösung von Kassenkrediten im Rahmen der HESSENKASSE, Stundung des Eigenbeitrags 2026
- 21. Strategie Grundstücksmanagement / Grundsatzbeschlussfassung
- 22. Veräußerungsverfahren Langenhainer Straße 1 in Eppstein
- 23. Mitteilungen des Magistrats
Nichtöffentlicher Teil
1. Grundstücksangelegenheit / Verkauf einer Grundstücksteilfläche in der Gemarkung Vockenhausen
2. Grundstücksangelegenheit / Ankauf von Grundstücken in der Gemarkung Bremthal
3. Veräußerungsverfahren Langenhainer Straße 1 in Eppstein / Beschlussfassung zum Verkauf des Anwesens
gez. Eva Waitzendorfer-Braun
Stadtverordnetenvorsteherin



Mit einem kurzen Stück Einbahnstraße will Hessenmobil ein Verkehrschaos in der Altstadt während der Vollsperrung der B455 verhindern – verbesserte Darstellung. Grafik: Stadt Eppstein



Umleitungsempfehlungen während der Vollsperrung der B455 ab 15. Juni führen in weiten Umwegen über Schloßborn oder Wildsachsen/Langenhain. Grafik: Stadt Eppstein

Sanierung B455: Auswirkungen auf den Alltag – Solidarität zeigen

Liebe Eppsteinerinnen und Eppsteiner, am 15. Juni beginnt die dringend notwendige Sanierung der Bundesstraße 455. Die Bauarbeiten werden durch den Landesstraßenbauer Hessen Mobil durchgeführt. Die Stadt Eppstein nutzt die Baustelle des Landes, um drei kommunale Maßnahmen durchzuführen. So werden die Fußgängerbrücke über die Bundesstraße demontiert, der Gehweg am Bachlauf erneuert und die Bushaltestelle an der Kreuzung zur Fischbacher Straße barrierefrei ausgebaut. An der Bushaltestelle wird zudem der Gehweg verbreitert und mit einer Schutzvorrichtung für Fußgängerinnen und Fußgänger zur Steigerung der Sicherheit auf dem Schulweg versehen.

Wir haben uns im Vorfeld für eine Aufteilung der Sanierungsarbeiten der Straße auf zwei Jahre eingesetzt. Die Arbeiten im Jahr 2026 betreffen den Kreuzungsbereich der Burgstraße West bis zum Ortsausgang Richtung Fischbach. Diese Arbeiten sind in die Bauabschnitte 4, 5 und 6 aufgeteilt. Bei den Bauabschnitten 5 und 6 gibt es Unterbauabschnitte bzw. mehrere Phasen.

Auswirkungen auf den Alltag in Eppstein: Solidarität zeigen

Uns allen ist bewusst, dass diese Maßnahme erhebliche Auswirkungen auf den Alltag in unserer Stadt haben wird. Die kommenden Wochen werden für viele Bürgerinnen und Bürger mit Einschränkungen, Umwegen und zusätzlichem Zeitaufwand verbunden sein. Insbesondere für zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer, Einzelhändler, Dienstleister sowie gastronomische Betriebe wird die Baustelle eine große Herausforderung darstellen. Viele von ihnen sorgen sich um die Erreichbarkeit der Geschäfte und die

wirtschaftlichen Folgen der Sperrung. Diese Sorgen und Befürchtungen nehmen wir sehr ernst. Die Stadtverwaltung steht in engem Austausch mit Hessen Mobil und wird die Baumaßnahme aufmerksam begleiten.

Auch wenn die Sanierung notwendig ist, um die Verkehrssicherheit und die Infrastruktur langfristig zu verbessern, wissen wir, dass die Belastungen während der Bauzeit spürbar sein werden. Gerade deshalb möchte ich an den starken Zusammenhalt unserer Stadtgemeinschaft appellieren. Eppstein lebt von seinen engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern, von den Menschen, die Arbeitsplätze schaffen, Vereine unterstützen und unsere Stadt mit Leben füllen. Sie verdienen in dieser besonderen Situation unsere Unterstützung. Ich bitte Sie daher herzlich: zeigen Sie Solidarität. Nutzen Sie weiterhin die Angebote unserer örtlichen Geschäfte, Restaurants, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe. Kaufen Sie vor Ort ein, empfehlen Sie unsere Unternehmen weiter und unterstützen Sie diese weiterhin. Jeder Besuch, jeder Einkauf und jede Inanspruchnahme einer Dienstleistung hilft dabei, diese schwierige Zeit gemeinsam zu bewältigen.

Die Sanierung der B 455 ist eine Herausforderung für unsere gesamte Stadt. Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass wir sie mit gegenseitiger Rücksichtnahme, Verständnis und Zusammenhalt meistern werden. Dafür danke ich Ihnen bereits heute sehr herzlich.

Bauabschnitt 4 mit Vollsperrung

Der Bauabschnitt 4 beginnt am Montag, 15. Juni 2026, mit einer Vollsperrung. Bereits vor bzw. am Wochenende werden dafür neue Ampelanlagen installiert und Vorbereitungen getroffen. Am 15. Juni wird ganztätig die Baustelle eingerichtet und bezogen. Für die Ar-

beiten in diesem Abschnitt nennt das Land Hessen einen Zeitraum von sechs Wochen bis zum 29. Juli. Der überregionale Verkehr wird dabei großräumig umgeleitet.

In der Zeit der Vollsperrung wird die Burgstraße in einem Teilbereich Einbahnstraße sein. Das Befahren der Burgstraße von Fischbach aus kommend wird möglich sein. Die Einbahnstraße beginnt in Höhe der Firma Eppstein Foils und endet auf Höhe der Talkirche. In der Gegenrichtung, von der Talkirche in Richtung Firma Eppstein Foils, kann die Burgstraße nicht befahren werden.

Die enge Altstadt kann die zusätzlichen Fahrzeuge bei einem Zweirichtungsverkehr nicht verkraften. Für Rettungskräfte im Einsatz gilt eine Sonderregelung: diese dürfen – wie sonst auch – mit Sonderrechten im Einsatzfall entgegen der Einbahnstraße fahren. Eine Ampel in Höhe der Firma Eppstein Foils wird in diesen Fällen den Verkehr stoppen, sodass das Anrücken der Rettungskräfte ungehindert möglich ist. Eine Höhenbegrenzung wird das Einfahren von Lkws hindern, wobei die Müllabfuhr und die Feuerwehr hiervon nicht betroffen sein werden.

Änderungen bei den Buslinien

Die Vollsperrung wird auch Auswirkungen auf mehrere Buslinien haben. Die Buslinie 263 wird nicht mehr in Eppstein verkehren können, hier fallen die Haltestellen „Lorsbacher Straße“ und „Bahnhof Eppstein“ weg. SchülerInnen und Schüler, die Schulen in Kelkheim oder in Königstein besuchen, nutzen bitte die Buslinie 815. Diese wird vom Bahnhof Eppstein ohne Zwischenhalt über Vockenhausen, Ehlhalten und Schloßborn nach Fischbach fahren. Die Busse fahren etwas früher ab, um zum Unterrichtsbeginn vor Ort sein zu können. Dies betrifft vor allem die folgenden zwei

Wochen bis zu den Sommerferien.

Weitere Bauabschnitte folgen

Nach Beendigung dieser Arbeiten schließt sich der Bauabschnitt 5a an. In der Zeit vom 30. Juli bis zum 4. August wird es bei Aufrechterhaltung der Fahrbeziehung Bahnhof Eppstein / Lorsbacher Straße in beide Richtungen zur Sperrung des übrigen Kreuzungsbereiches kommen. In dieser Zeit sind Nacharbeiten und Arbeiten am Samstag und am Sonntag vorgesehen. Die Stadt Eppstein hatte hierauf gedrängt, um die Arbeiten zügig beenden zu können. Uns ist bewusst, dass dies nicht nur positiv gesehen wird. Rechtzeitig im Vorfeld dieser Arbeiten informieren wir Sie ausführlich hierüber.

Wöchentliche Baustellen-Sprechstunde

Wir bieten, beginnend am Freitag, 19. Juni, jeweils um 14 Uhr eine wöchentliche Baustellen-Sprechstunde an, die digital stattfindet. Dabei unterstützt uns der Eppsteiner Gewerbeverein Industrie Handel Handwerk. Wir stellen dazu einen digitalen Konferenzraum zur Verfügung, der über diesen Link ausgewählt werden kann: <https://konferenz.eppstein.de/b455>

Mein Dank gilt Ihnen allen, den betroffenen Unternehmen sowie den Einsatzkräften und Mitarbeitenden, die während der Bauzeit mit besonderen Belastungen umgehen müssen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Eppstein auch während dieser Zeit zusammensteht.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Simon
Alexander Simon
Bürgermeister

B455: Wöchentliche digitale Baustellen-Sprechstunde

Die Stadt Eppstein bietet zur Baustelle Sanierung Bundesstraße 455 der Landesstraßenbaubehörde Hessen Mobil wöchentlich eine öffentliche und digitale Sprechstunde an. An den digitalen Terminen nimmt neben der Stadt Eppstein auch der Eppsteiner Gewerbeverein Industrie Handel Handwerk teil.

Der Termin richtet sich an Bürgerinnen und Bürger und an Unternehmerinnen und Unternehmer. Die Sprechstunde kann genutzt werden, um nicht eigenständig lösbare Herausforderungen und Probleme im Zusammenhang mit der Baustelle vorzutragen zu können. Die Stadt Eppstein und der IHH werden die Anliegen aufnehmen und versuchen, eine Lösung herbeizuführen. Die digitale Baustellen-Sprechstunde findet jeden Freitag um 14 Uhr statt. Erster Termin ist Freitag, 19. Juni. Die Stadt Eppstein stellt hierzu einen digitalen Raum zur Verfügung: <https://konferenz.eppstein.de/b455>.

Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich. Auflistung der Einzeltermine bis November, jeweils Freitag, 14 Uhr: 19. Juni, 26. Juni, 3. Juli, 10. Juli, 17. Juli, 24. Juli, 31. Juli, 7. August, 14. August, 21. August, 28. August, 4. September, 11. September, 18. September, 25. September, 2. Oktober, 9. Oktober, 16. Oktober, 23. Oktober, 30. Oktober, 6. November.

Auch Hessenmobil stellt auf seiner Webseite die Gesamtmaßnahme vor: www.mobil.hessen.de. Aktuelle Baustellen-Infos gibt es auch per Whatsapp-Newsletter: Anmeldung unter: www.mobil.hessen.de/whatsapp.

Änderungen bei Buslinien – Fahrzeiten zu den Schulen

Die Sanierung der Bundesstraße 455 in Eppstein wird Auswirkungen auf die Busverkehre haben. Im von der Baustelle betroffenen Gebiet fahren die Buslinien 805, 815, 816 und 263. Bei der Baumaßnahme im Bauabschnitt 4 kommt es aufgrund der Vollsperrung auf der Bundesstraße 455 zu Einschränkungen und Umleitungen im Linienverkehr. Das Angebot ist so umgestellt, dass die Schülerinnen und Schüler aus Eppstein rechtzeitig zu Unterrichtsbeginn in den Schulen in Fischbach und in Königstein eintreffen können.

Buslinie 805

Die Buslinie 805 ist von der Baustelle nicht betroffen. Die Busse verkehren planmäßig.

Buslinie 816 von Langenhain, Bremthal, Niederjosbach, Ehlhalten Richtung Vockenhausen Schulzentrum

Bei der Buslinie 816 ist nur eine Anpassung vorzunehmen. Der bisher um 6.37 Uhr an der Haltestelle „Bremthal Waldallee“ abfahrende Bus, wird bereits um 6.32 Uhr dort abfahren. Dadurch wird in der Folge der Umstieg in einen Bus gewährleistet, dessen Abfahrtszeit ebenfalls vorverlegt wird.

Buslinie 263 von Hofheim über Fischbach nach Eppstein Bahnhof

Die Fahrten der Linie 263 von Hofheim über Fischbach nach Eppstein Bahnhof müssen aufgrund der Vollsperrung bereits in Fischbach an der Haltestelle „Fischbach Bürgerhaus“ enden. Manche Fahrten ab Hofheim werden umlaufbedingt noch die Haltestellen Fischbach „Im Schulzehnten“ und „Behringstraße“ anfahren, jedoch nur zum Ausstieg.

Die Haltestellen in Eppstein „Lorsbacher Straße“ und „Bahnhof Eppstein“ werden nicht angefahren. Fahrten von Schulen werden nach Eppstein über die Linie 815 angeboten.

Buslinie 263 von Eppstein Bahnhof über Fischbach nach Hofheim

Die Fahrten der Linie 263 können aufgrund der Vollsperrung nicht in Eppstein beginnen. Die beiden Haltestellen „Bahnhof Eppstein“ und „Lorsbacher Straße“ entfallen. Fahrten zu Schulen werden über die Linie 815 angeboten.

Buslinie 815 Vockenhausen über Fischbach Richtung Königstein

Die Fahrt vom Bahnhof Eppstein nach Fischbach ist aufgrund der Vollsperrung nicht auf direktem Wege möglich. Die Schulbuslinie 815 wird deshalb umgeleitet. Die Haltestelle „Lorsbacher Straße“ entfällt. Die Buslinie beginnt weiterhin am Bahnhof Eppstein und auch die nächste Haltestelle ist „Bürgerhaus Fischbach“ und von dort wird der Bus nach Königstein über Schneidhain geführt. Die Haltestelle „Fischbach Haingraben“ muss hier entfallen. Die Fahrt zum Bürgerhaus Fischbach kann nicht auf direktem Wege erfolgen, sondern über Vockenhausen, Ehlhalten und Schloßborn. Zwischenhalte gibt es nicht. Der Bus biegt also vom Bahnhof Eppstein und der Straße Am Stadtbahnhof nicht wie üblich nach rechts auf die Bundesstraße 455 ab, sondern nach links auf die Bundesstraße 455 Richtung Vockenhausen. Um zu gewährleisten, dass die Schulen rechtzeitig zu Unterrichtsbeginn erreicht werden, ändern

sich die Abfahrtszeiten am Bahnhof Eppstein. So wird beispielsweise die bisherige planmäßige Abfahrt um 6.48 Uhr vorverlegt auf 6.43 Uhr. Ankunft der morgendlichen Fahrten sind in Fischbach Bürgerhaus um 7.05, 7.06 und 7.59 Uhr. Der Unterrichtsbeginn an der Gesamtschule Fischbach zur 1. und 2. Stunde ist 7.45 bzw. 8.30 Uhr. Die Ankunft am Taunusgymnasium ist 7.24, 7.25 und 8.18 Uhr. Hier beginnt der Unterricht um 7.35 und 8.20 Uhr. Eine **Zubringerfahrt der Linie 816** ab Bremthal Waldallee muss 5 Minuten früher fahren, um ab Eppstein weiter als Linie 815 nach Königstein fahren zu können (siehe oben).

Buslinie 815 Königstein über Fischbach Richtung Vockenhausen

In der Gegenrichtung starten die morgendlichen Fahrten anstelle von Eppenhain in Fischbach an der Haltestelle „Taunusstraße“. Der Linienverlauf erfolgt über Ruppertshain nach Eppenhain und von dort ohne weiteren Halt über Schloßborn und Ehlhalten nach Eppstein und Vockenhausen Schulzentrum. Ankunft an der Schule ist um 7.44 bzw. 8.39 Uhr, Unterrichtsbeginn ist um 8 bzw. 8.45 Uhr. Die Fahrten ab Königstein zum Unterrichtsende werden ab Fischbach „Bürgerhaus“ direkt über Ruppertshain, Schloßborn und Ehlhalten ohne Halt nach Eppstein Bahnhof geführt. Die Abfahrtszeiten in Königstein bleiben gleich.

Die neuen Fahrpläne sind auf der Internetseite www.eppstein.de veröffentlicht und als Anhang zu diesem Beitrag auf der Webseite www.eppsteiner-zeitung.de.

Besuch im Museum Judengasse Frankfurt

Das Team „Im Gespräch bleiben“ der evangelischen Talkirchengemeinde bietet am Freitag, 3. Juli, um 10.30 Uhr einen Besuch im Museum Judengasse mit einer einstündigen Führung zum Thema „Masel und Broche“ (Glück und Segen) an.

Die Frankfurter Judengasse zählte einst zu den wichtigsten Zentren jüdischen Lebens in Europa. Im Mittelpunkt der Dauerausstellung des Museums stehen archäologische Überreste von fünf Häusern der Gasse, die über das Alltagsleben der einstigen Bewohner in der frühen Neuzeit Auskunft geben. Im Jahr 1460 beschloss der Frankfurter Stadtrat, die jüdische Bevölkerung in einem eigenen, beengten Bezirk entlang der alten Stadtmauer anzusiedeln. Im 17. Jahrhundert war die Anzahl der Bewohner so angewachsen, dass es in keiner anderen deutschen Stadt eine derart große jüdische Gemeinde gab.

Nach dem Museumsbesuch ist ein Gang über den angrenzenden jüdischen Friedhof vorgesehen. Als Abschluss steht ein Mittagessen in einem urigen Frankfurter Restaurant auf dem Programm. Die Anreise erfolgt mit der S-Bahn – Treffpunkt ist um 9 Uhr am Stadtbahnhof Eppstein – oder im eigenen Pkw (Museum Judengasse, Battonnstraße 47/Nähe Börneplatz). Die Kosten für Museumseintritt und Führung betragen 10 Euro, zuzüglich S-Bahn-Gruppenticket. Verbindliche Anmeldung bis Donnerstag, 18. Juni, per E-Mail an gemeinde@talkirche.de oder telefonisch unter 0 61 98-85 33 im Gemeindebüro.

Freizeit in Südfrankreich

Für eine Freizeit ins südfranzösische Le Moulin vom 10. bis 22. Juli hat die Evangelische Jugend im Dekanat Kronberg noch ein paar Plätze frei. Kurzschlussene 12 bis 15-Jährige können sich jetzt noch anmelden. Die Freizeit kostet 725 Euro inklusive An- und Abreise mit Reisebus, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung, Ausflüge, Versicherung und Betreuung. Informationen zur Anmeldung gibt es auf der Internetseite www.jugend-im-dekanat-kronberg.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Freitag, 12. Juni
18.00 Uhr Wildsachsen: Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen in der ev. Kirche

Samstag, 13. Juni
15.00 Uhr Eppstein: Taufe von Toska Neumer
18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier im Pfarrheim, danach Umtrunk, vorbereitet vom Zeltlager-Team

Sonntag, 14. Juni
9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, danach Kirchencafé
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier, danach Kirchencafé

Mittwoch, 17. Juni
9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier im Pfarrheim
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Donnerstag, 18. Juni
10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Besondere Veranstaltungen und Hinweise
• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Jeweils dienstags öffnen die **Büchereien in Ehlhalten** (16 bis 17.30 Uhr) und **Niederjosbach** (16 bis 17 Uhr).

KINDER UND JUGENDLICHE: Infotreffen Zeltlager am Samstag, 13. Juni, 16 Uhr, im Pfarrheim Bremthal für angemeldete Kinder und ihre Eltern/Erziehungsberechtigten.

• **Kanu-Tag auf der Lahn** für Jugendliche von 10 bis 15 Jahren am Montag, 22. Juni. Fragen an Enrico Wagner (E-Mail e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de, Telefon 06192 92 98 67). Weitere Infos per E-Mail.

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Gusbacher Spielerunde** am Donnerstag, 18. Juni, 14.30 Uhr, im GZ Niederjosbach.

SENIOREN: Café St. Michael am Donnerstag, 18. Juni, 15 Uhr, im GZ Niederjosbach.

GREMIEN: Ortsausschuss Ehlhalten am Mittwoch, 17. Juni, 19 Uhr, im GH. • **Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 19. Juni, 18.30 Uhr, im Pfarrheim.

KIRCHENMUSIK: A-capella-Konzert am Sonntag, 21. Juni, 18 Uhr, in St. Michael Niederjosbach mit dem Figuralchor Frankfurt. Der Chor wurde 1966 von Prof. Alois Ickstadt gegründet und 45 Jahre lang von ihm geleitet. Das Konzert ist ein Dank an ihn. Begleitet

„Solange wir noch viele sind“

„Flagge zeigen“ lautete das Motto der Fronleichnamsprozession und des Gottesdienstes, der dieses Jahr für alle Eppsteiner Kirchorte in der St. Jakobus-Kirche in Vockenhausen gefeiert wurde. Gemeint war damit die Hostie, für Katholiken das allerhei-



In einer feierlichen Prozession zogen Eppsteins Katholiken an Fronleichnam durch Vockenhausen. Fotos: privat

ligste Sakrament, das unter einem schützenden Baldachin auf die Straße getragen und als Zeichen der Hoffnung präsentiert wurde. Pfarrvikar Sven Merten nahm die Gottesdienstbesucher der gut gefüllten Jakobuskirche mit auf den Prozessionsweg, vorneweg liefen die Kinder und streuten Blumen.

Eine Station hatten Mitglieder des Ortsausschusses vor einem Haus im Buchenweg aufgebaut, ein weiteres Bild aus farbigem Sand war vor dem Altar in der Kirche gestaltet worden. Durch den Gottesdienst begleiteten der langjährige Organist Thomas Ickstadt und der evangelischen Posaunenchor Eppstein-Hofheim, dessen Teilnahme ist eine langjährige



Ein Sandbild vor dem Altar zeigt Hostie und Flagge.

Tradition der Eppsteiner Katholiken mit der Talkirchengemeinde.

Nach Prozession, Abschlussgottesdienst und dem feierlichen apostolischen Segen, zu dem sich auch die Kinder aus dem Kinderwortgottesdienst hinzugesellten, lud Mertens die Gottesdienstbesucher zum Sommerfest im katholischen Pfarrheim im Untergeschoss der katholischen Kita ein. Dagmar Hirtz-Weiser vom Pfarrgemeinderat St. Elisabeth freute sich über den großen Zuspruch aus allen Eppsteiner Kirchorten, aber auch aus einigen Hofheimer Gemeinden.

Auch beim anschließenden Fest füllte sich das Pfarrheim schnell und die Kuchen- und Buffetspenden aus Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach, Eppstein und Vockenhausen fanden guten Absatz.

Das Thema Immobilienstrategie und der geplante Verkauf der St. Jakobus-Kirche waren an diesem Tag kein Thema. Das werde ohnehin nicht einfach und länger dauern, wagte Hirtz-Weiser eine Prognose: Das Gebäude steht unter Denkmalschutz, Parkplätze für eine gewerbliche Nutzung stehen kaum zur Verfügung. „Solange wir noch so viele sind wie jetzt und Menschen finden, die sich engagieren, können wir die Kirche gut nutzen und haben auch immer noch unser Pfarrheim“, sagte sie. Die Pläne seien gedacht für die Zeit, „wenn wir weniger Katholiken sind und weniger Geld haben“. bpa

Musik und Brunch in der Emmausgemeinde

Musik oder Buffet? Diese Frage stellt sich am Samstag, 13. Juni, definitiv nicht, denn es gibt ab 11 Uhr beides: Die Stiftung Evangelische Emmausgemeinde lädt zum 18. Mal zu ihrem traditionellen Music Brunch ins Gemeindezentrum der Emmausgemeinde in Bremthal ein.

Den musikalischen Teil des Music Brunches übernehmen wieder Helt Oncale und sein musikalischer Freund Yannick Monot. Ihre Lieder sind stark verwurzelt in der Heimat der Musiker: Helt stammt aus Louisiana und Yannicks Heimat ist Frankreich. Die beiden haben schon viele Male den Music Brunch mit ihrer Musik bereichert und die Gäste begeistert.

Begeistern wird auch das Buffet, das wieder von vielen helfenden Händen liebevoll und abwechslungsreich zubereitet und gestaltet wird. Der Vorstand der Stiftung lädt ein, bei authentischer Musik und Häppchen vom Buffet ein paar schöne Stunden zu genießen. Der Eintritt ist frei.

Familientag bei der Feuerwehr Bremthal

Die Freiwillige Feuerwehr Bremthal lädt zum Familientag am Sonntag, 14. Juni, ab 11 Uhr an die Feuerwehrwache Bremthal, Niederjosbacher Straße 18, ein.

Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Vorführungen der Feuerwehr, Fahrzeugausstellung, Informationen zur Arbeit der Feuerwehr, einem großen Kinderprogramm, Musik und Unterhaltung sowie Speisen und Getränke warten die Helferinnen und Helfer auf viele Besucher.

Der offizielle Teil beginnt um 12.30 Uhr mit der Ehrung langjähriger Mitglieder. Um 14.30 Uhr beginnt eine Schauübung der Jugendfeuerwehr.

Der Familientag bietet eine gute Gelegenheit, die ehrenamtliche Arbeit der Einsatzkräfte kennenzulernen und mit Feuerwehrangehörigen ins Gespräch zu kommen.

• **Besuch im Museum Judengasse Frankfurt** am Freitag, 3. Juli, 10.30 Uhr, mit einer Führung zum Thema „Masel und Broche“ (Glück und Segen). Organisiert vom Team Im Gespräch bleiben, Infos unter www.talkirche.de.

Gemeindebüro: Rossertstraße 24, Eppstein
Telefon (06198) 8533, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo. und Mi. von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 11. Juni
Physio-Gymnastik fällt aus

Samstag, 13. Juni
11.00 Uhr Music Brunch, s.u.

Sonntag, 14. Juni
11.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Peter Glade, Frankfurt), danach Kirchencafé
15.00 Uhr Emmaus-Rallye, s.u.

Dienstag, 16. Juni
10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren
Donnerstag, 18. Juni
15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren
20.00 Uhr Männer kochen

• **Music Brunch** der Stiftung für die ganze Familie am Samstag, 13. Juni, ab 11 Uhr, im GZ Emmaus. Helt Oncale und Yannick Monot nehmen ihre Zuhörer auf eine musikalische Reise mit. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind sehr willkommen.

• **Emmaus-Rallye** für Kinder ab vier Jahren mit Familie am Sonntag, 14. Juni, 15 Uhr, im GZ Emmaus. Gemeinsam wird eine biblische Geschichte gehört sowie Rätsel und Aufgaben gelöst, die Geschicklichkeit, Kreativität und Aufmerksamkeit erfordern. Im Vordergrund stehen Spaß und Gemeinschaft, denn angeregt werden im Team. Anmeldung gerne unter familien@emmaus-bremthal.de, die Emmausgemeinde freut sich aber auch auf spontane Teilnehmer.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon (06198) 33770**, Telefax 3 28 62, pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 94 05

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10. Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: vorsteher@nak-niedernhausen.de

Familienzentrum Eppstein

Donnerstag, 11. und 18. Juni
16.30 Uhr Handarbeitskreis
16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug
16.30 Uhr offene Sprechzeit

Freitag, 12. Juni
9.00 Uhr Sprachcafé, Deutsch-Konversation
17.00 Uhr Freitags unter Freunden
18.00 Uhr Outdoor-Wochenende, s.u.

Samstag, 13. Juni
14.30 Uhr Hinterbliebenenkreis, s.u. ganztags Outdoor-Wochenende
Sonntag, 14. Juni
ganztags Outdoor-Wochenende

Montag, 15. Juni
10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück
Dienstag, 16. Juni
9.00 Uhr Sprachcafé, Deutsch-Konversation
11.30 Uhr Beweglichmacher, Senioren-Fitness

Mittwoch, 17. Juni
9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs
10.15 Uhr Stillcafé

16.30 Uhr AbenteuerBox - Spiele für alle
• **Hinterbliebenenkreis** am Samstag, 13. Juni, 14.30 Uhr. Eingeladen sind alle, die einen nahestehenden Menschen verloren haben und sich Hilfe zur Selbsthilfe geben möchten.
• **Wochenende für Familien und Outdoorfreunde** vom 12. bis 14. Juni in Bremthal. Ein Wochenende im Zelt und dabei viel erleben, unterstützt vom LionsClub. Infos im **Familienzentrum:** Burgstr. 18, Tel. 01520 565 63 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

„Rapunzel, Rapunzel, lass dein Haar herunter!“

Eines der bekanntesten Märchen der Brüder Grimm, „Rapunzel“, wird für Kinder ab vier Jahren auf der Burg Eppstein aufgeführt. Das Besondere daran ist, dass Kerstin Röhn vom Theater LAKU PAKA die Geschichte erzählt, während sie sich in einem überdimensionalen Mantel versteckt, der zum Zwingturm von Rapunzel wird. Frau Agathes Salatgärtchen erscheint aus einer Seitentasche, und das Pferd des Prinzen schaut durch ein Knopfloch hervor. Kragen, Ärmel und Manteltaschen dienen als Bühne und geheime Gänge, die das Geschehen lebendig und spannend machen.

Die Geschichte ist bekannt: Das Mädchen Rapunzel wird von einer Hexe in einem turmhohen Bau ohne Treppen oder Türen eingesperrt. Ein vorbeireitender Königssohn entdeckt sie, klettert an ihren Haaren hinauf, verliebt sich in Rapunzel und flieht mit ihr.

Wer die Aufführung „Rapunzel“, am Sonntag, 12. Juli, 15.30 Uhr, gerne sehen möchte, bekommt Eintrittskarten für 7 Euro u.a. im Eppsteiner Burgglädchen oder in der Postfiliale Can in Vockenhausen. Weitere Informationen gibt es unter www.kk-eppstein.de.

Die Burgfestspiele bieten außerdem Schauspiel, Oper und Kabarett. Nähere Informationen zu Terminen und Eintrittspreisen stehen auf der Homepage www.eppstein.de oder im Veranstaltungskalender der Stadt Eppstein, der im Bürgerbüro, in den Rathäusern und im Museum der Burg Eppstein ausliegt.

Vierte Prüf-Demo in Mainz Plakatierung genehmigt

Jetzt hängen sie: Die Plakatierung für die „Vierte Prüf-Demo!“ in Mainz wurde genehmigt. Teilnehmer der Demonstration am Samstag, 13. Juni, um 14 Uhr auf dem Gutenbergplatz in Mainz fordern, dass rechtsextreme Parteien vom Bundesverfassungsgericht auf ihre Verfassungsmäßigkeit geprüft werden. Eine Eppsteiner Bürgerin hatte bereits für eine der ersten Prüf-Demos in Mainz beim Ordnungsamt um Genehmigung für die Plakatierung angefragt, mit dem Hinweis, dass in Mainz die am nächsten gelegene Demo für Eppsteiner stattfindet. Wie berichtet, wurden diese Anfragen abgelehnt. Hauptgrund war die Straßennutzungssatzung Eppsteins, in der Plakatierung für Veranstaltungen außerhalb Eppsteins grundsätzlich nicht gestattet werden. Damit will die Stadt ein übermäßiges Plakatieren verhindern.

Die Eppsteinerin argumentierte, dass es in Hessen noch keine solche Prüf-Demo gibt – die Eppsteiner, die sich dem Protest anschließen wollen, könnten dies nun in Mainz. Jetzt wurde das Aufhängen der Plakate vom 1. bis 15. Juni genehmigt.



Pflegefachkraft (m/w/d)

in der Seniorenresidenz Main-Taunus in Eppstein

Pflege mit Herz - Arbeiten mit Perspektive.

Werden Sie Teil unseres Teams und begleiten Sie unsere Bewohner:innen mit Fachkompetenz, Empathie und Engagement.

Ihre Aufgaben

- Individuelle Pflege und Betreuung der Bewohner: innen
- Unterstützung im Alltag mit Herz und Fachwissen
- Zusammenarbeit mit Angehörigen und dem Pflegeteam
- Digitale Dokumentation der Pflegemaßnahmen

Ihre Vorteile

- Attraktive Vergütung nach TVöD + Zuschläge
- Planbare Dienste & flexible Arbeitszeiten
- Springerpool zur Entlastung
- Fort- und Weiterbildungen
- EGYM Wellpass, Dienstrad & Corporate Benefits

varisano Seniorenresidenz Main-Taunus
65817 Eppstein | Langenhainer Str. 9



Lust auf mehr Infos?
Herr Sedat Iseni
(Einrichtungsleitung)
Telefon: 06198-591025
seniorenresidenz@varisano.de

Bewerbung an
bewerbungen-mtk@varisano.de

Neue Bewerbung für Landesprogramm ‚Zukunft Innenstadt‘

Die Hessische Landesregierung hat ihr Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ neu aufgelegt. Für Bürgermeister Alexander Simon steht fest, dass sich die Stadt Eppstein erneut bewerben sollte und wieder mit dem Stadtteil Bremthal. Damit beschäftigen werden sich der Ortsbeirat Bremthal und der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie die Stadtverordnetenversammlung, die am Donnerstag, 25. Juni, um 19.30 Uhr im Rathaus in Vockenhausen tagt.

Die politischen Gremien in Eppstein hatten bereits 2025 eine Bewerbung Bremthals unterstützt. Der Antrag wurde vergangenes Jahr nicht vom Land bewilligt. Das für 2026 neu aufgelegte Förderprogramm legt die Fördersumme pro Kommune auf 300 000 Euro fest.

Eppstein hatte sich im Jahr 2021 erfolgreich beim Landesprogramm Zukunft Innenstadt beworben und Fördermittel für Projekte in der Altstadt in Höhe von 250 000 Euro erhalten. Dieser Geldbetrag musste mit kommunalen Mitteln von mindestens weiteren 20 Prozent aufgestockt werden. Seitens der Stadt wurden 65 000 Euro bereitgestellt, sodass insgesamt Mittel in Höhe von 315 000 Euro zur Verfügung standen.

„Die Erfahrungen mit dem Landesprogramm Zukunft Innenstadt, der Bewerbungs- und Umsetzungsphase sowie der Abwicklung waren durchweg sehr positiv,“ blickt Bürgermeister Alexander Simon zurück. Aus seiner



Blick über den Dorfplatz am Born auf die Alte Schule und das Heimatmuseum Bremthal.
Foto: Stadt Eppstein

Sicht wurden etliche Projekte umgesetzt.

Für Bremthal sollen mehrere Projekte zur Förderung angemeldet werden. Beantragt wurden: die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für den Ortskern und die Wiesbadener Straße sowie Gelder für Umsetzungsmaßnahmen, die Installation einer Lauschtour als digitaler Stadtrundgang und die Schaffung von Angeboten für Elektromobilität. Hierfür wurden die Gesamtkosten auf 110 000 Euro beziffert, die Fördersumme wäre 85 000 Euro. Als zweites Projekt sind Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung öffentlicher Einrichtungen zusammengestellt: Angedacht sind die Innenraumoptimierung und die Aufwertung des Außengeländes der Alten Schule sowie die Renovierung des Heimat- und Geschichtsmuseums. Zudem könnten Gelder

für die Erweiterung und Neumöblierung der Ortsmitte, beispielsweise für neue Sitzbänke und neue Marktschirme, beantragt werden. Die Renovierung des Dorfbrunnens und Projekte unter dem Stichwort „Schwammstadt“ sollen angemeldet werden. Für diese Projekte werden die Kosten auf 170 000 Euro geschätzt, wobei die Fördersumme hier bei 135 000 Euro läge.

Schließlich möchte die Stadt Geld für die Erweiterung von Spielplätzen und zur Aufwertung des Festplatzes anmelden. Vorgeschlagen ist auch die Schaffung von weiteren Lagerräumen für Vereine. Die Gesamtsumme wird mit 100 000 Euro beziffert, der Fördermittelbetrag mit 80 000 Euro.

In Bremthal gab es im Jahr 2006 bereits ein Städtebauförderprogramm. Im Rahmen der „Einfachen Stadterneuerung“ entstand ein Restaurant in der Ortsmitte, die Ortsmitte selbst wurde umgestaltet und der Kirchplatz in Teilen erneuert. Auch private Sanierungsmaßnahmen wurden gefördert. Die Stadt möchte die Bürgerinnen und Bürger von Beginn an einbinden.

Die Ortsmitte in Bremthal bietet sich dabei aus Sicht des Magistrates an, weil dort mit dem Heimatmuseum Bremthal, der Alten Schule und dem Backhaus drei intensiv genutzte öffentliche Gebäude vorhanden sind. Ob der Antrag der Stadt Erfolg haben wird, steht Ende 2026 fest. Ob und welche Maßnahmen umgesetzt werden und wann, klärt sich im Jahr 2027. EZ

Barrierefreiheit: Bushaltestellen-Ausbau-Programm fast beendet

Seit 2009 lässt die Stadt nach und nach sämtliche Bushaltestellen im Stadtgebiet barrierefrei umbauen. Dieses Jahr wird nun die letzte der insgesamt 34 Eppsteiner Haltestellen umgebaut. Damit erfüllt die Stadt nach 17 Jahren Umrüstung die gesetzliche Vorgabe für barrierefreie Haltestellen.

Die Barrierefreiheit an Bushaltestellen sieht eine ausreichend breite Wartefläche vor. An einigen Stellen wurde deshalb die Bushaltestelle in die Fahrbahn vorgezogen. Weiterhin wurden Leitstreifen verlegt und 22 Zentimeter hohe Bordsteine eingebaut und die gesamte Umgebung in der Höhe angepasst, damit ein ebenerdiges Ein- und Aussteigen möglich ist. Gleichzeitig wurden neben der Bushaltestellen Überquerungshilfen gebaut: Die Bordsteine wurden auf das Niveau der Fahrbahn abgesenkt. Für diese Maßnahmen gibt es bis zu 80 Prozent Fördermittel aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG).

18 Bushaltestellen wurden im Zusammenhang mit Sanierungs- oder Erschließungsarbeiten barrierefrei ausgebaut. So wurden 2009 die ersten barrierefreien Bushaltestellen in Eppstein im Zusammenhang mit der Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs und der Sanierung der Bahnstraße gebaut. Zudem wurden die beiden Haltestellen an der Comeniuschule durch den Main-Taunus-Kreis barrierefrei umgebaut.

Im Rahmen der Sanierung der Hauptstraße in Vockenhausen wurden dort sechs Halte-

stellen im Jahr 2014 angepasst. Bei der Umgestaltung des Stadtbahnhofes Eppstein wurde die dortige Haltestelle im Jahr 2015 barrierefrei errichtet. Im Zusammenhang mit der Erschließung des Gewerbe- und Industriegebietes Eppstein West Am Quarzitbruch in Bremthal entstanden dort zwei neue Haltestellen. 2020 kam eine neue Bushaltestelle an der B455 in Höhe des Gewerbegebietes West hinzu. 2021 wurden beim Ausbau der Niederjosbacher Straße in Bremthal zwei Haltestellen barrierefrei errichtet.

Seit 2017 folgte der eigenständige Umbau weiterer Bushaltestellen, unabhängig von Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen: 2017 zwei Bushaltestellen in der Königsteiner Straße in Ehlhalten und eine in der Lorscheider Straße in Eppstein. 2018 zwei Haltestellen im Hessenring, eine Haltestelle in der Freiherr-vom-Stein-Straße und zwei Haltestellen in der Wilhelm-Reuter-Straße (Waldallee). 2020 wurden zwei Haltestellen im Valterweg und eine Haltestelle in der Waldallee barrierefrei ausgebaut. 2022 wurden die Bushaltestelle Freiherr-vom-Stein-Straße Nord und die Bushaltestelle „Am Eibenhang“ in der unteren Waldallee in Bremthal umgebaut. Für die Haltestelle aus der Gegenrichtung, vom Bahnhof Bremthal aus kommend,



Die Bushaltestelle in der Niederjosbacher Straße in Bremthal ist barrierefrei umgebaut. Der stufenlose Einstieg in den Bus gelingt aufgrund der Höhengleichheit. Foto: Stadt Eppstein

haben die politischen Gremien entschieden, dass sie nicht barrierefrei ausgebaut wird.

Im Jahr 2024 wurden zwei Bushaltestellen im Zeilring in Niederjosbach umgebaut.

Als eine der nächsten Haltestellen wird in Zusammenhang mit den Bauarbeiten des Landes an der B 455 (siehe Bericht auf S. 3) die Haltestelle in Höhe der Fischbacher Straße barrierefrei.

Die Bushaltestelle am Schulzentrum Vockenhausen gehört dem Main-Taunus-Kreis. Wegen ihrer Topographie kann sie nicht so ohne weiteres ausgebaut werden. Der Main-Taunus-Kreis behält den Standort der Bushaltestelle bei und überlegt, ihn in Eigenregie auszubauen. Wann, steht noch nicht fest. EZ

Sommerferienprogramm der städtischen Jugendarbeit

Auch in diesem Jahr konnte ein vielfältiges Programm für die Eppsteiner Jugendlichen zusammengestellt werden. In der Zeit vom 29. Juni bis zum 7. August wird es in allen sechs Ferienwochen dienstags, mittwochs und donnerstags ein Angebot geben. Der Bremthaler Tischtennisverein bietet ein Sommertraining an, im Sportpark in Kelkheim werden Pool-Ball und Fußballgolf stattfinden, Wandern mit Ziegen in Niederjosbach und ein Kinoabend stehen auf dem Programm. Heiß her geht es beim Kochen international, auch der der beliebte Manga-Zeichenkurs wird wieder angeboten, es findet ein DJ(ane)-Workshop statt, die Dritt- und Viertklässler des Betreuungsangebotes an der Comenius-Schule besuchen den Jugendraum und dort findet jeden Mittwoch ein Sonderprogramm statt, wie z. B. Mocktail- und Kochnachmittag, Schnitzeljagd, Werwolf-Nachmittag und kreative Projekte.

Das detaillierte Programm sowie der Anmelde-link sind unter www.eppstein.de zu finden.

Treffen des Museumsteams: Wer hilft mit?

Am Sonntag, 14. Juni, trifft sich das Museumsteam um 11 Uhr auf der Burg. Es geht um die Auszahlung und Neueinteilung der Aufsichtsstunden im Museum. Noch bis 1. November gelten dort die Sommeröffnungszeiten freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr.

Wer im Museumsteam mithelfen möchte, kann gern dazu kommen oder sich bei Museumsleiterin Monika Rohde-Reith unter der Telefonnummer 06198 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de melden.



PERCUMA

KreativTeam für starke Events

☎ 06198-6079079

🌐 www.percuma.de

📷 [percuma_eppstein](https://www.instagram.com/percuma_eppstein)

✉ info@percuma.de



Der neue Ortsbeirat Eppstein (v.l.): Toni Jäckel (SPD), Florian Albers (FWG), der neue Ortsvorsteher Peter Keller, Thomas Uber (FDP), Linda Kliese-Dürriich (FWG), Stefan Krüger und Gordon L’Habitant (beide B90/Grüne), Stefan Becker und Bruno Dohmes (beide CDU). Foto: bpa

Peter Keller ist Ortsvorsteher von Eppstein

– Fortsetzung von Seite 1 –

CDU und Grüne hatten sich vorab auf Bruno Domes als Kandidat geeinigt. Die SPD hatte kein Hehl daraus gemacht, dass sie gern den Ortsvorsteher in der Kernstadt stellen würde. Blieb die Frage offen, wie sich FWG und FDP positionieren würden. FDP-Mann Thomas Uber bezog nach der Wahl öffentlich Stellung und erklärte, warum er als „Zünglein an der Waage“ für Peter Keller gestimmt hatte. Die Entscheidung sei ihm schwer gefallen und keine Wertung der beiden Personen. Vielmehr gehe es um „Checks und Balances, das Austarieren von Machtverhältnissen“, betonte Uber.

Ohnehin gibt es viele neue Gesichter im neuen Ortsbeirat Eppstein: Sechs von neun Mitgliedern sind zum ersten Mal im Ortsbeirat. Während CDU-Mann Bruno Domes und FWG-Kollegin Linda Kliese-Dürriich in der vorigen Wahlperiode bereits Erfahrung

als Stadtverordnete gesammelt haben, war die Sitzung am Montag für die beiden Grünen Fraktionsmitglieder Stefan Krüger und Gordon L’Habitant und CDU-Mann Stefan Becker eine Premiere. Sie wurden erstmals in ein Gremium der Stadt gewählt – und hatten gleich in ihrer ersten Sitzung über 20 Tagesordnungspunkte vor sich. Unter anderem die wichtige Entscheidung für die Vorzugsvariante für den Rad- und Fußweg zwischen Bremthal und Eppstein.

Um es vorweg zu nehmen: Das Votum fiel einstimmig für die neue Variante 4a aus. Peter Keller, der wie FWG-Mann Florian Albers und Thomas Uber dem Gremium schon seit einer Wahlperiode angehört, lobte: „Viele Anregungen wurden aufgegriffen, aus unserer Sicht wurde die ideale Trasse gefunden!“

In die überarbeiteten Pläne flossen noch einmal Wünsche der Stadtverordneten ein. Sie sei eine Kombination aus verschiedenen Elementen der bisherigen Vorschläge, sagte Eleanor Theurich, die zuständige Mitarbeiterin im Bauamt: So führt der Radweg, beginnend am Parkplatz Am Herrgarten, weitgehend parallel zur Bundesstraße. Die B455 muss an einer Stelle, kurz hinter dem Bahntunnel, Richtung Felsen verlegt werden. Dieser wird um einige Meter abgetragen. Der Damm des geplanten Regenrückhaltebeckens werde zwar tangiert, aber nur soweit, dass Weg und Rückhaltebecken unabhängig voneinander gebaut werden können. Auch bei der Umweltverträglichkeitsstudie erreiche die neue Variante mit 3,8 die bestmögliche Bewertung, so die Planer. bpa

Vortrag „Bremthal wie es früher einmal war“

Der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein lädt am Freitag, 19. Juni, um 19 Uhr zu einem besonderen Vortragsabend in das Alte Rathaus Bremthal (Bornstraße 18, Eingang auf der Rückseite) ein.

Unter dem Titel „Bremthal wie es früher einmal war“ nimmt der Bremthaler Zeitzeuge Hans-Joachim Fischer die Besucher mit auf eine Reise in die Vergangenheit des Ortes. Aus eigener Erinnerung berichtet er über das Leben in den 1940er-, 50er- und 60er-Jahren, als Bremthal noch rund 800 Einwohner zählte.

Im Mittelpunkt stehen persönliche Erlebnisse und Erinnerungen an den damaligen Einzelhandel, örtliche Firmen und Handwerksbetriebe sowie das Leben im Rhythmus der Jahreszeiten. Mit zahlreichen Geschichten und Anekdoten zeichnet Hans-Joachim Fischer ein lebendiges Bild des Alltags in einer Zeit, als sich das Dorfleben noch



Das Foto zeigt die Bornstraße vor dem Alten Rathaus. Repro: Heimatmuseum Bremthal

grundlegend von heute unterschied. Der Vortrag bietet nicht nur älteren Einwohnern Gelegenheit zum Erinnern, sondern vermittelt auch jüngeren Generationen interessante Einblicke in die Entwicklung Bremthals und das Leben früherer Jahrzehnte. Der Eintritt ist frei.

Burgschauspieler: Karten für letzte Aufführung gewinnen

Am Samstag, 27. Juni, hebt sich der Vorhang für die Eppsteiner Burgfestspiele. Traditionell stehen am Eröffnungsabend sowie an drei weiteren Abenden die Eppsteiner Burgschauspieler auf der Festspielbühne. In diesem Jahr spielen sie die Komödie „Hotel Mimosa“. Eintrittskarten für die Aufführungen der Burgfestspiele gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro der Stadt Eppstein oder online unter www.frankfurt-ticket.de.

Unsere Leser haben die Chance auf Freikarten für die letzte Vorstellung von „Hotel Mimosa“: Wir verlosen **vier Mal zwei Karten** für die Vorstellung am Sonntag, 5. Juli, unter den Einsendern, die uns **bis Dienstag, 16. Juni**, eine E-Mail an info@eppsteiner-zeitung.de oder eine Postkarte mit ihrem Namen, Telefonnummer und dem **Stichwort „Burgis“** schicken. Die Gewinner der Verlosung werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Am Samstag gibt’s Kohle

Burgfräulein Nathalie hat sich mit Junker Patrick an ihrer Seite vorgenommen, als Botschafterin des Burgvereins bis zum Ende ihrer Regentschaft alle Stadtteile besucht zu haben. In Ehlhalten inspizierten die beiden den rauchenden Kohlenmeiler und wurden von Ortsvorsteherin Martina Smolorz (re.) herzlich empfangen. Der Meiler wird übrigens bei gutem Wetter am Samstag, 13. Juni, geöffnet. Kohle kann an dem Tag ab 17 Uhr am Meiler gekauft werden oder nach Rücksprache mit Stephan Bratz, info@msc-ehlhalten.de.

Vereinsausflug in Epochen des Mittelalters in Ingelheim

Der Burgverein und bietet wieder seinen beliebten Vereinsausflug an. Diesmal führt die Exkursion am Samstag, 13. Juni, nach Ingelheim zu einer Reise in die Epochen des Mittelalters und zurück bis in die Römerzeit. Besichtigt werden die (Kaiser)Pfalz von Ingelheim und die in Teilen sehr alte St. Remigiuskirche sowie die St. Georgskapelle in Heidesheim, seit einigen Jahren Stadtteil von Ingelheim.

Reiseleiter Marcus Berggötz, der sich als Beisitzer im Vorstand des Burgvereins um die Vereinsflüge kümmert, hat dafür gesorgt, dass die Eppsteiner Reisegesellschaft für Speis und Trank einkehrt. Während einer Kaffeepause besteht zudem die Gelegenheit, sich eine sehenswerte Ausstellung über den Weinbau und die Kellergenossen von Ingelheim anzuschauen. Ausklang der Bustour nach Ingelheim bildet wie üblich ein ausge-dehntes Abendessen.

Abfahrt auf die andere Rheinseite nach Ingelheim ist am 13. Juni um 10 Uhr vom Eppsteiner Bahnhof. Rückkehr in die Burgstadt ist gegen 20.30 Uhr. Der Kostenbeitrag liegt bei 35 Euro. Über Anmeldungen freuen sich Marcus Berggötz und der Burgverein per E-Mail an orilus66@web.de. raw

Irrwitziger Spagat zwischen Komik und Tragik

Schon bei den Proben wird deutlich: Ihr neues Stück „Hotel Mimosa“ verlangt von den Burgschauspielern höchste Konzentration und jede Menge komödiantisches Talent, um die Zuschauer zwei Stunden lang in Atem und bei Laune zu halten. Erleben kann man das Spektakel zum Auftakt der Burgfestspiele: Zur Premiere laden Stadt und Burgschauspieler am Samstag, 27. Juni. Am Sonntag, 28. Juni, folgt die zweite Aufführung und am Samstag, 4. Juli, und Sonntag, 5. Juli, die weiteren Aufführungen. Sie beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

Schon bei den Vorbereitungen nahm sich Regisseurin Juliane Rödl das Stück, das die Burgschauspieler 2017 schon einmal unter ihrer Regie aufgeführt haben, noch einmal vor und kürzte den Text von zweieinhalb Stunden Spieldauer auf zwei Stunden. „Das Stück gewinnt dadurch noch mehr Tempo“, sagt sie, „wir legen den Fokus ganz auf die Figuren und den Spielfluss“.

Für die Darsteller sei das eine enorme Herausforderung, denn ständig müssen sie sich auf neue Situationen einstellen – „und das in einem irrwitzigen Tempo“, fügt Hauptdarsteller Volker Steuernagel hinzu. Er spielt Filmregisseur Jean-François, der für seine schnulzigen Serien bekannt und angeblich auf Motivsuche für seinen neuen großen Film ist. Für ihn ein wunderbarer Anlass, um in der Villa seiner Geliebten Magali an der Côte d’Azur abzusteigen.

Das glückliche Tête à Tête währt nicht lange. Jean-François hat seine Brieftasche zu Hause in Paris vergessen. Ehefrau Cécile, gespielt von Linda Kratz, beschließt, ihrem Mann die wichtigen Dokumente persönlich zu bringen – zu seinem Stammquartier im Hotel Mimosa – und steht schon bald vor der Tür. In Windeseile wandeln die beiden Magalis Villa in ein Hotel um. Prompt stehen weitere, unerwartete Gäste an der improvisierten Rezeption.

Hauptdarsteller Volker Steuernagel ist mit 30 Jahren Erfahrung auf der Burgbühne zugleich der dienstälteste Schauspieler. Aber auch ihm fordert die Rolle einiges ab. Vor

allem die Doppelbödigkeit: Einerseits muss er den souveränen Regisseur spielen, der alles im Griff hat, „andererseits spiele ich einen Mann, der zusehends am Abgrund steht“, sagt Steuernagel, „und muss das auch dem Publikum vermitteln“. Das denkt ständig: „Jetzt fliegt der Schwindel auf“, um dann über eine neue, atemberaubende rettende Idee von Jean-François zu lachen. Ein schwieriger Spagat zwischen Komik und Tragik, auch für einen erfahrenen Schauspieler.

Ähnlich aufgebaut ist die Rolle seiner Geliebten Magali, gespielt von Judith Graf. Sie steht ständig am Rande eines Nervenzusammenbruchs, muss dabei ein Fünf-Gänge-Menü auf den Tisch zaubern und auf die Grillen ihrer vermeintlichen Hotelgäste eingehen. Da ist beispielsweise der geheimnisvolle Monsieur Legris, gespielt von Benjamin Peschke, oder Gabriele Wittich und Robin Sommer, die ein frisch verheiratetes Ehepaar spielen: Heidi und Hans kommen, wie ihr Dialekt verrät, aus Niederjosbach und sind zum ersten Mal auf einer großen Reise.

Während die beiden einander genug sind, fischt sich Edel-Prostituierte Paquerette, gespielt von Neuzugang Isabelle Reiter, den ein oder anderen Gast aus dem Publikum, um mit ihm hinter der Bühne zu verschwin-

den. Die Loverboys spielen in den insgesamt vier Aufführungen unter anderen Dirk Büttner, Claus Hilles, Ramon Olivella, Manfred Helbig, Knut Vollmuth und ein Überraschungsgast. Auch ein Zufallsgast ist dabei: Der Frankfurter Mario Libonati traf auf seiner Radtour durch den Taunus die Burgschauspieler auf der Burg – und wurde sofort als Loverboy für einen Kurzauftritt engagiert.

Wieder dabei sind Nicola Sasse als Nadine und Richard El-Duweik als ihr Liebhaber Gérard. Neben bekannten Gesichtern stehen bei den vier Aufführungen der Burgschauspieler auch einige neue Talente auf der Bühne: Isabelle Reiter aus Kelkheim spielte schon bei der Theatergruppe Krause, Niko Gauer, der Magalis Ehemann, den U-Boot-Kapitän Charles-Henri spielt, hat bereits Erfahrung in anderen Amateurtheatergruppen gesammelt. Nur Michael Thomas hat bis auf Schultheateraufführungen vor etlichen Jahren keine Theatererfahrung. Er lernte als Helfer im Repair-Café Helga Terzka vom Burgschauspieler-Team kennen und ließ sich sofort für die Rolle von Nadines Ehemann Marc anheuern.

Ursprünglich planten die Burgschauspieler für dieses Jahr ein neues Stück unter einem neuen Regisseur. Als dieser vor Probenbeginn absagte, entschied sich die Truppe für ein Stück, das sie schon einmal mit Juliane Rödl aus Regisseurin spielte – „und weil das Publikum damals restlos begeistert war“, erinnern sich Rödl und Steuernagel.

Für nächstes Jahr sind die Burgschauspieler weiterhin auf der Suche nach einem neuen Regisseur. Sie freue sich darauf, selbst wieder einmal auf der Bühne zu stehen, sagt Juliane Rödl dazu. Außerdem brächte ein neuer Regisseur oder eine Regisseurin frischen Wind und neue Ideen mit. bpa



Die Burgschauspielertruppe vereint im „Hotel Mimosa“. Foto: Beate Schuchard-Palmert

ICH WÜNSCHE MIR

für meine neuen Vorhang-Dekorationen einen Lieferanten, der bei seiner Beratung und bei der Ausführung aller Arbeiten die ganze Liebe zu seinem Beruf einbringt – bis zum kleinsten Detail! Das finde ich natürlich bei Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Sängerbund gedenkt der Verstorbenen seit Gründung

Nach dem rauschenden Festwochenende zum 175-jährigen Bestehen stehen schon die nächsten Termine beim Sängerbund Vockenhausen an: Im Rahmen seines Jubiläums gedenkt der Verein seiner verstorbenen Mitglieder seit seiner Vereinsgründung im Jahre 1851: Am Sonntag, 21. Juni, ab 11 Uhr wird ihnen zur Ehren ein feierliches ökumenisches Gedenken in der St. Jakobus-Kirche Vockenhausen gehalten.

Danksagung

Der Sängerbund Vockenhausen bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für die hilfreiche Unterstützung im Rahmen seines



175-jährigen Vereinsjubiläums, bei Herrn Landrat Michael Cyriax für die Übernahme der Schirmherrschaft, bei Herrn Staatsminister Christian Heinz für die Verleihung der Silbernen Ehrenplakette des Landes Hessens sowie bei Herrn Bürgermeister Alexander Simon und der Stadt Eppstein für die Bereitstellung des Bürger-saals. Ohne Sie wäre eine solch erfolgreiche Ausrichtung des Vereinsjubiläums nicht möglich gewesen.

Der Vorstand
Sängerbund 1851 Vockenhausen

Kulturkreis Eppstein: Malkurs „ArtNight“ im Garten

Am Samstag, 27. Juni, von 18 bis 21 Uhr findet der Malkurs Eppsteiner ArtNight im Garten der Kursleiterin Sibylle Dömel, Staudenstraße 22 in Eppstein, statt. Die Teilnehmenden können sich Motive von Claude Monet oder auch en pleinair direkt im Garten suchen. Farben wie Acryl, Gouache oder Aquarell sowie Leinwände und Papier stehen zur Verfügung. Die Gebühr beträgt 33 Euro plus 7 Euro Material. Alle Informationen zu Kursen und Veranstaltungen sind auf der Homepage unter: kk-eppstein.de zu finden.



Das Franck Piano Quintett gastiert beim Klavierfest in Hofheim.

Foto: Veranstalter

Abschlusskonzert des 16. Klavierfests in Hofheim

Nachdem die neun hochkarätig besetzten Konzerte in der Eppsteiner Talkirche verklungen sind, findet am Samstag, 13. Juni, um 19 Uhr im Plenarsaal des Landratsamts in Hofheim das kammermusikalische Abschlusskonzert des Klavierfestes statt. Das Franck Piano Quintett mit Michel Gershwin (Violine), Igor Mishurisman (Violine), Anastasiya Mishurisman (Viola), Dmitrij Gornowskij (Cello) und Anna Victoria Tyshayeva (Klavier) präsentiert gemeinsam mit den musikalischen Gästen Christoph Soldan (Klavier) und dem Klavierduo Chiara Nicora und Francesca Rivabene Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Leopold Kozeluch und Robert Schumann. Tickets für dieses Konzert gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen in Hofheim oder unter www.frankfurtticket.de (Freie Platzwahl/Abendkasse 30 Euro/Vorverkauf 25 Euro/unter 18 Jahren Eintritt frei/Ermäßigung 50 %).

Bereits zum fünften Mal gastiert das Klavierfest Eppstein im Landratsamt Hofheim im Rahmen der dortigen Main-Taunus-Konzerte



GOTTRON

Autohaus R.P. Gottron GmbH
Valterweg 31
65817 Eppstein-Bremthal
Tel. 06198 / 83 35 + 90 88
www.autohaus-gottron.de
Ihr Hyundai-Händler im MTK



Spendenaufruf für Kirchturmuhre und Geläut

In Ehlhalten steht die Zeit still. Zumindest an der Turmuhr der St. Michael-Kirche. Seit fünf Wochen etwa stehen die Zeiger wie eingefroren auf 12.15 Uhr. Auch das tägliche Geläut um 8, 12 und 19 Uhr ist verstummt. Die Steuerung der Anlage ist defekt und ließ sich auch vom Fachmann nicht mehr reparieren.

Der Ortsausschuss der katholischen Pfarrei und einige engagierte Bürgerinnen und Bürger setzen sich deshalb dafür ein, dass der Antrieb von Uhr und Geläut repariert wird und rufen zu einer Spendenaktion auf. „Jeder Beitrag hilft“, werben sie in einem Flyer, damit „die Glocken von Ehlhalten wieder erklingen“ und ein jahrhundertealtes Kulturgut erhalten bleibe. Das barocke Gebäude von 1732 prägt das Ortsbild in Ehlhalten seit Generationen. Für viele Ehlhalter ist die Kirche ein Stück Heimat, für andere der Blick zum Zeigerstand auf der Kirchturmuhre tägliches Ritual. Die drei täglichen Glockenzeiten rufen zur Arbeit, zum Mittagessen und läuten den Feierabend ein.

„Das tägliche Glockengeläut gehört seit Jahrhunderten fest zu unserem Dorfleben“, betonen die Initiatoren des Spendenauf-rufs, Albert Kretschmer, Mitglied des Verwaltungsrats der Pfarrei St. Elisabeth, seine Frau Lucia, Stadtrat Berthold Gruber, Stadtverordneter

Peter Mohr und Ortsvorsteherin und langjäh-rige Küsterin Martina Smolorz. Sie erinnert sich: „Schon für uns als Kinder war das Läuten der Kirchturmuhre am Abend das Signal, dass es höchste Zeit war, vom Spielen nach Hause zu gehen.“ Wie ihr gehe es vielen Ehlhalternern, vor allem den alteingesessenen: „Wir schauen vergeblich auf die Kirchturmuhre und vermissen das Geläut“, sagt sie.

Ein Spendenkonto für Maßnahmen in Ehlhalten gibt es bereits unter dem Namen „Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein“ unter der IBAN: DE77 5019 0000 6201 8658 22. Wichtig ist der Verwendungszweck: „Erhalt der Kirche St. Michael Ehlhalten“. „Damit kommt jeder Euro ohne Abzug von Gebühren oder Verwaltungskosten bei uns an!“, betont Kretschmer.

Mindestens 2500 Euro werden allein für das neue Steuerungsgerät benötigt, für den Einbau kommen mehrere hundert Euro hinzu. „Wir rechnen am Ende mit Kosten in Höhe von knapp 3500 Euro“, sagt Kretschmer und bittet mit seinen Mitstreitern um Spenden. Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Mit der neuen Immobilienstrategie (KIS) des Bistums Limburg wurde die Verantwor-



Die Steuerungsanlage für Uhr und Geläut muss erneuert werden.

Foto: bpa

tung für den Erhalt der Kirche der Gemeinde übertragen. Wie berichtet werden für Eppstein nur die Kirchen St. Laurentius und St. Margareta langfristig für Gottesdienste vom Bistum unterhalten. Auch bei der Stadt gebe es kein Geld für solche Reparaturen, das habe eine Nachfrage ergeben, sagt Kretschmer. Stattdessen laufen Anfragen bei einigen größeren Sponsoren.

St. Michael in Ehlhalten lässt sich nur dank finanzieller Rücklagen vorerst erhalten. Damit diese möglichst nicht angetastet werden, startet die Gruppe aus Ehlhalten die neue Spendenaktion für die Kirchturmuhre – und hofft auf viele Unterstützer.

Gute Nachrichten gibt es für die Pfarrscheune, das Gemeindehaus der Katholiken in Ehlhalten: Sie wurde im Laufe der Woche eingerüstet, damit die Fassade erneuert werden kann. Das Fachwerk wird saniert und der Giebel verschiefert. Die Reparaturen dauern mindestens zwei Monate und kosten rund 275 000 Euro, davon trägt die Gemeinde einen Eigenanteil von 30 000 Euro. Auch künftig bleibt das Gemeindehaus als Treffpunkt unterm Dach der Pfarrei erhalten.

Für die zurzeit gesperrte Kirche St. Margareta gibt es zumindest Entwarnung: Die Schäden sind laut Gutachter nicht so gravierend, dass sie dauerhaft gesperrt bleibt. bpa



Sie machen sich Sorgen um die stehengebliebene Kirchturmuhre (v.li.): Berthold Gruber, Lucia Kretschmer, Peter Mohr, Albert Kretschmer und Martina Smolorz.

Foto: B. Schuchard-Palmer

- Anzeige -



Der mega Vitova

SOMMER DEAL

Wähle Deinen Lieblingseinstieg!



Kostenfreies Startpaket



8 Wochen gratis Training



Monatlich kündbar



SCHNELL ANGEBOT sichern!





Vitova Fitness Niedernhausen
Lochmühle 1
Tel. 06127 75 59



Vitova Medifit Idstein
Am Bahnhof 3a
Tel. 06126 95 99 11 0



Vitova Medifit Niedernhausen
Lenzhanner Weg 2
Tel. 06127 99 97 61 0



Vitova Medifit Nordenstadt
Borsigstraße 2
Tel. 06122 77 89 30

*Nur für Neukund:innen, gültig bis 30.08.2026 und bei Abschluss einer 12 oder 24 Monate-Mitgliedschaft, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, nicht auszahlabar, nicht kumulierbar.

SGB Badminton: Volles Haus bei „Taunus Open“

Bereits zum dritten Mal fanden sich am vergangenen Wochenende in der Fischbacher Staufenhalle Hobby- und Mannschaftsspieler aus der näheren Umgebung zu den „Taunus Open“ ein, um sich in den verschiedenen Disziplinen Mixed, Doppel und Einzel zu messen. Diesmal waren es fast 200 Spielerinnen und Spieler, die sich angemeldet hatten, womit der Rekord aus dem vorigen Jahr nochmal deutlich übertroffen wurde. Das Turnier ist bewusst auch für Hobby-Spieler konzipiert, um neue Interessenten an die Sportart heranzuführen oder für den Turnierwettbewerb zu begeistern. Die jeweils Besten der SG Bremthal/Fischbach wurden außerdem zu Vereinsmeistern gekürt. Das Starterfeld bestand abhängig von der Spielstärke aus drei Kategorien, so dass sich die Teilnehmer in insgesamt 15 Konkurrenzen messen konnten.

Die Bedingungen waren perfekt, auch dank einer peniblen Vorbereitung durch die Turnierleitung, vieler freiwilligen Helfer sowie der Erfahrungen aus den beiden vorangegangenen Jahren, in denen die Taunus-Open aus der Taufe gehoben wurde.

Die ersten umkämpften Matches ließen am Samstagmorgen nicht lange auf sich warten. Im Vergleich zum vorigen Jahr war es diesmal von den Temperaturen her etwas moderater, dennoch gab es zahlreiche heiß umkämpfte Duelle. Zur Erfrischung und Stärkung standen kühle Getränke und ein großzügiges Buffet dank vieler Spender bereit.

Die Wettbewerbe am Samstag erstreckten sich über die Damen- und Herrendoppel, gefolgt von den Mixed- und Einzelwettbewerben am Sonntag.

Bei den Hobbyspielern (Kategorie C) gewannen Minsum Kim und Jungsun Lee das Damendoppel. Das Herrendoppel, an dem sage und schreibe 16 Paare teilnahmen, gewannen Rahul Kahle und Subramanian San-karan. In der Kategorie B, den Mannschaftsspielern der Bezirksliga B und C, setzten sich Sandra Rost / Antje Svensson vor Maja Braun (SG Bremthal) / Smriti Patel durch. Bei den Herren gewannen Hasnain Amjad / Tanzeel Sachir, Sad Ahmed und Shamoon Arshad erreichten Platz 4. In der Kategorie A, den Spielern der Bezirksoberliga / Bezirksliga A,



Volles Haus und begeisterte Tams bei den Taunus Open im Badminton.

Foto: privat

gewannen Simone Fuhrmann / Laura Hahn vor den Spielerinnen der SGB Verena Sievers / Paulina Gojny als neue Vereinsmeisterinnen. Bei den Herren holten sich Dominik Lehmann / Tizian Schöll den obersten Platz auf dem Treppchen. Vereinsmeister wurden Richard Gudd / Volker Schulze (SGB) mit einem hervorragenden dritten Platz vor Florian Hess / Thomas Zeiger (SGB).

Am Sonntag ging es mit neuem Elan in die Einzel- bzw Mixed-Wettbewerbe. Im Mixed Kategorie C holten sich Michael Wettach / Anouschka Strang den Gesamtsieg. In der Kategorie B gewannen Andreas Zinke / Irina Richter, während von der SGB Christian Doll / Maja Braun auf Platz 7 landeten. In der Kategorie A holten sich Matthias Classen / Renee Siebert den Siegerpokal. Von der SGB erreichten Richard Gudd / Verena Sievers Platz 4 und wurden damit auch Vereinsmeister vor Shamoon Arshad / Paulina Gojny.

In den Einzelwettbewerben ging es ebenfalls hoch her. In der Kategorie A der Damen schaffte es Paulina Gojny bis ins Finale und machte in einem klaren 2-Satz-Sieg den Triumph perfekt, indem sie Taunus Open-Siegerin und Vereinsmeisterin wurde. Ihre Team-Kollegin Pauline Happe holte einen starken vierten Platz nach knapper Nieder-

lage im Spiel um Platz 3. In der Kategorie B gelang Ngoc Nguyen vor der Bremthalerin Maja Braun der Gesamtsieg. In der Kategorie C krönte sich Ambili Jacob zur Siegerin.

Bis in den Abend hinein waren dann auch noch die Herren auf der Jagd nach Punkten und Pokalen. In der Kategorie B kam es im Finale zu einem dramatischen Match zwischen Danny Kramer und Max Burth, das Danny nach verlorenem ersten Satz doch noch drehen konnte. Shamoon Arshad holte sich einen starken dritten Platz. Ebenfalls höchst spannend das Finalduell in Kategorie C, das Thanh Phu Nguyen gegen Trung Dung Tran in zwei knappen Sätzen für sich entschieden. In Kategorie A gelang Vu Mann Long der Durchmarsch bis ins Finale, in dem er auf Umasankara Rao Yadla traf. Die beiden lieferten sich ein spannendes Finale, das Long nach drei Sätzen für sich entschied. Vereinsmeister der SG Bremthal / Fischbach wurde Richard Gudd als Dritter.

Allen Teilnehmenden war anzumerken, dass die beiden Tage kräftezehrend waren, aber die Vorfreude auf das kommende Jahr ist bereits da. „Ein toller Wiederholungserfolg für unsere Idee der ‚Taunus Open‘ – Badminton-Sport boomt!“, stellte Jugendwart Volker Schulze stolz fest.

Taunusliebe: Dorfplatzfest in Niederjosbach

Der Gesangverein Taunusliebe 1921 Niederjosbach lädt zum traditionellen Dorfplatzfest ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 21. Juni, ab 11 Uhr auf dem Dorfplatz an der Obergasse in Niederjosbach statt.

Kurz vor Beginn der hessischen Sommerferien bietet das Dorfplatzfest wieder eine schöne Gelegenheit, gemeinsam mit Familie, Freunden und Nachbarn einige gesellige Stunden zu verbringen. In entspannter Atmosphäre können Besucherinnen und Besucher den Alltag hinter sich lassen, miteinander ins Gespräch kommen und die Vorfreude auf die bevorstehende Ferienzeit genießen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Angeboten werden unter anderem Schweinesteaks, Brat- und Rindswürste sowie Pommes frites. Dazu gibt es Bier, Apfelwein, Wein, alkoholfreie Getränke und weitere Erfrischungen. Am Nachmittag werden außerdem Kaffee und Kuchen serviert.

Der Gesangverein freut sich auf zahlreiche Gäste aus Niederjosbach, Eppstein und den Nachbarorten. Auch Neubürgerinnen und Neubürger sind willkommen, um das Dorfleben kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Der Eintritt ist frei.

Posaunenchor lädt zum Gartenkonzert

Am Dienstag, 23. Juni, um 19 Uhr laden die rund 30 Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Hofheim-Eppstein zu einem besonderen Open-Air-Konzert auf dem Gelände des Maria-Droste-Hauses in Hofheim, Schloßstraße 115, ein. Auf dem Programm des sommerlichen Gartenkonzerts stehen diesmal Melodien aus Film und Musical. Die musikalische Leitung haben Ulrike Klein und Matthias Schädlich. Erika Hirschel und Monika Thorhauer moderieren den Abend und präsentieren passende Texte. Der Eintritt ist frei, Spenden für einen guten Zweck sind erbeten.

Aus der Not heraus in der Coronazeit entstanden hat sich diese Veranstaltung mittlerweile als fester Bestandteil des Posaunenchorjahres etabliert und erfreut sich großer Beliebtheit. In diesem Jahr findet das Gartenkonzert bereits zum siebten Mal statt.

Die Sitzplätze für das Publikum liegen alle im Schatten, und für kühle Getränke ist bei großer Hitze gesorgt. Sollte es regnen, wird das Konzert in die benachbarte Kirche „Zum guten Hirten“ verlegt.

Hessenmeistertitel für Karsten Steinfurth

Bei den Hessischen Hammerwurf-Meisterschaften in Neu-Isenburg fanden die Eppsteiner Leichtathleten gute Wettkampfbedingungen mit trockenem Wetter und nur wenig Wind vor. Für das herausragende Ergebnis aus Vereinssicht sorgte Karsten Steinfurth in der Altersklasse M30. Mit dem Sieben-Kilogramm-Hammer erzielte er eine Weite von 31,80 Metern und sicherte sich damit den Hessenmeistertitel.

Ebenfalls erfolgreich war Maria Antonia Speck in der Altersklasse W30. Mit einer Weite von 33,67 Metern erreichte sie den zweiten Platz und durfte sich über die Silbermedaille freuen. Insgesamt konnten die Eppsteiner Athleten mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein und kehrten mit einem Hessenmeistertitel sowie einem zweiten Platz aus Neu-Isenburg zurück.



Siegerehrung im Hochsprung: Paula Vitze und Trainer Klaus Steinfurth.

Foto: privat

Hessenmeistertitel für Paula Vitze im Hochsprung

Bei den Hessischen Meisterschaften am vergangenen Sonntag in Fulda präsentierte sich die Eppsteiner Leichtathletin Paula Vitze in der weiblichen Jugend U20 in guter Form. Sie startete in den Disziplinen 100 Meter Hürden, Speerwurf und Hochsprung.

Über die 100 Meter Hürden erreichte Paula trotz starken Gegenwinds eine Zeit von 16,01 Sekunden. Im Speerwurf erzielte sie eine Weite von 30,46 Metern. Für das herausragende Ergebnis des Tages sorgte Paula im Hochsprung. Mit übersprungenen 1,59 Metern sicherte sie sich den Sieg und damit den Hessenmeistertitel in der weiblichen Jugend U20.

Mit dem Titelgewinn im Hochsprung sowie zwei weiteren soliden Leistungen blickt Paula Vitze auf einen erfolgreichen Wettkampftag bei den Hessischen Meisterschaften in Fulda zurück.

Triathlon: Melanie Ludwig meistert Ironman 70.3

Beim Ironman 70.3 Kraichgau hat Melanie Ludwig von der TSG Eppstein erfolgreich die Ziellinie überquert. Die anspruchsvolle Triathlon-Mitteldistanz mit 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und 21,1 Kilometer Laufen absolvierte sie in 5:56:56 Stunden. Mit dieser Leistung belegte sie in der Altersklasse F50 Platz 17 und freute sich über ein gelungenes Rennen sowie einen erfolgreichen Zieleinlauf. Die TSG Eppstein gratuliert zu diesem hervorragenden Ergebnis.

VERSCHIEDENES

Boule-Turnier in Bremthal

Zum 28. Mal findet das traditionelle Bouleturnier in Bremthal auf dem Festplatz statt. „Wer möchte noch dabei sein?“ fragt Organisator Peter Lange. Gespielt wird in zwei Turnieren für Geübte und für Ungeübte um Wanderpokale und kleine Präsente.

Pokalverteidiger sind dieses Jahr bei den „Ungeübten“ die Eppsteiner Dieter Falk und Elmar Döhler; bei den Geübten sind es Alois Benedikt und Jürgen Rampelt.

Es sind noch Plätze frei. Gespielt wird am Sonntag, 28. Juni, ab 10.30 Uhr „Ungeübte“; ab 14 Uhr „Geübte“.

Anmeldungen bei Peter Lange, telefonisch unter 06198-32493 oder E-Mail an kp.lange@web.de.

Die Parteien berichten

Beiträge der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD: Ortsvorsteher Peter Keller beim Wochenmarkt

Die SPD Eppstein freut sich über die Wahl von Peter Keller zum neuen Ortsvorsteher des Ortsbeirats Eppstein. Mit ihm übernimmt ein erfahrener und engagierter Kommunalpolitiker Verantwortung für den Stadtteil.



Peter Keller ist der neue Ortsvorsteher von Alt-Eppstein.
Foto: Ulrich Häfner

Peter Keller ist Vorsitzender der SPD Eppstein, Mitglied im Ortsbeirat und seit vielen Jahren ehrenamtlich aktiv. Der studierte Agrarökonom lebt seit rund 40 Jahren in Eppstein und ist durch sein Engagement im Vereinsleben und seine offene Art vielen Menschen bekannt. Berufliche Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit mit Afrika und Asien prägten seinen Blick für Zusammenhalt, Teilhabe und praktische Lösungen.

Der stellvertretende SPD-Vorsitzende Dr. med. Thomas Schäfer kommentiert die Wahl: „Peter Keller steht wie kaum ein anderer für Zusammenhalt, Bürgernähe und ehrenamtliches Engagement. Seine Erfahrung und Verbundenheit mit unserem Ort machen ihn zu einer sehr guten Besetzung für dieses wichtige Amt.“

Peter Keller selbst nimmt auch Stellung: „Ich möchte als Ortsvorsteher nah bei den Menschen sein. Mir ist wichtig, zuzuhören, Anliegen ernst zu nehmen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Wer Fragen, Ideen oder Kritik hat, soll wissen: Ich bin ansprechbar und freue mich über das Gespräch.“

Zum Auftakt des direkten Austauschs lädt die SPD Eppstein gemeinsam mit Peter Keller zu einem Infostand auf dem Wochenmarkt am Gottfriedplatz in Alt-Eppstein ein: am Freitag, 12. Juni, 15 bis 19 Uhr. Dabei möchten die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten mit den Bürgerinnen und Bürgern über aktuelle Themen, Verbesserungsmöglichkeiten und künftige Projekte für Eppstein sprechen.

Der Infostand soll den Auftakt für einen regelmäßigen Dialog bilden. Die SPD möchte ihre Ideen für die Entwicklung Eppsteins mit den Erfahrungen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger verbinden. Hinweise aus den Gesprächen sollen in die politische Arbeit und die Beratungen des Ortsbeirats einfließen.

„Kommunalpolitik lebt davon, dass man miteinander spricht und nicht übereinander“, so Peter Keller. „Ich freue mich auf viele Gespräche. Offenheit, Bürgernähe und Lösungsorientierung sollen meine Arbeit als Ortsvorsteher prägen.“

Die SPD freut sich auf den Austausch mit allen Interessierten. Dr. Thomas Schäfer

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstraße 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im

Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 0 61 98 / 85 29 · Telefax 0 61 98 / 3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH &

Co. KG · 63571 Gelnhausen

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 01.01.2026

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen

für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen –

veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.

Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Werbebeilagen von:

– **Globus Baumarkt, Hofheim**

– **XXXL Lutz**

Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinbau
- Reifenservice
- Unfall-instandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

Ihre neue Plakette...

...gibt's bei der GTÜ.

Fon 06127 79480

GTÜ-VERTRAGSPARTNER
Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
info@gmue-niedernhausen.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo–Fr 9:00 bis 17:00 Uhr
Do 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa 9:00 bis 12:00 Uhr
Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr

ING.-BÜRO Singer

Barrierefrei wohnen im MTK

Neue Broschüre des Pflegestützpunkts gibt Tipps für ein sicheres Zuhause

Die Broschüre „Barrierefreies Wohnen und Leben im MTK“ ist neu aufgelegt worden. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, richtet sie sich an Menschen, die auch bei Krankheit, Behinderung oder im Alter möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben möchten. Die kostenlose Publikation mit Beteiligung des vom Kreis mitgetragenen Pflegestützpunkts zeigt auf rund 120 Seiten, wie Wohnungen mit einfachen Hilfen oder größeren Umbauten besser angepasst werden können.

„Barrierefreies Wohnen ist für den Main-Taunus-Kreis ein wichtiges Thema“, so die Sozialdezernentin Overdick. Eine passende Wohnumgebung könne helfen, Selbstständigkeit zu erhalten, Sicherheit zu erhöhen und Lebensqualität zu verbessern.

Die Broschüre zeigt anhand vieler Fotos Beispiele aus dem Alltag. Dazu zählen technische Lösungen wie Herdwächter ebenso wie Alltagshilfen, etwa Brötchenschneidehilfen oder sprechende Küchenwaagen. Auch bauliche Anpassungen werden vorgestellt: Ein Geländer an Stufen, eine Rampe am Hausein-



Mit einer neuen Broschüre informiert der Kreis über Hilfen für barrierefreies Wohnen. Foto: vadish – stock.adobe.com/Main-Taunus-Kreis

gang oder eine angepasste Küche können den Alltag erleichtern. Unter dem Stichwort „Wohnraumanpassung“ geht es besonders um Menschen, die Gehhilfen, Rollatoren, Rollstühle oder Treppenlifte nutzen. Für Personen im Rollstuhl kann es etwa entscheidend sein, dass Herd, Arbeitsplatte und Spüle unterfahrbar sind. Solche Umbauten können dazu beitragen, dass eine Wohnung besser nutzbar wird.

Mit zunehmendem Alter gewinnt das eigene Zuhause oft zusätzlich an Bedeutung. Viele Menschen verbringen dort mehr Zeit; Wohnen prägt dann die Lebensqualität in besonderer Weise. Overdick verweist deshalb auch auf den Bedarf an ausreichend bezahlbarem und barrierefreiem Wohnraum, besonders für ältere Menschen.

Die Broschüre erscheint zum zweiten Mal, nun unter dem neuen Namen „Barrierefreies Wohnen und Leben im MTK“. Interessierte erhalten sie in Rathäusern und Seniorenberatungsstellen. Bestellungen sind auch beim Main-Taunus-Kreis unter pflegestuetzpunkt@mtk.org möglich. Außerdem liegt sie auf Internetseite des Kreises zum Download bereit (www.mtk.org/Senioren-1258.htm).

Hinterbliebene treffen sich

Der Hinterbliebenenkreis der Talkirchengemeinde kommt am Samstag, 13. Juni, zusammen. Betroffene, die einen nahestehenden Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, um sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen.

Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht und Erbrecht

in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort eine/n RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

Bremthaler Rentnerin sucht 1,5 ZKDB
Telefon: 0151-22 61 43 89

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- & Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. T. **(0 6192) 200 43 62** oder Mobil **0160 90 20 33 26** E-Mail **halil.yilmaz@web.de**



Besuch beim Fliesenlegermeisterbetrieb Schwenk in Ehlhalten (v.l.): Juniorchef Tom Schwenk, Seniorchef Volker Schwenk und Techniker Alex Schmidt zeigen dem Magistrat die Handhabung großformatiger Fliesen. Foto: Jochen Haupt

Gratulation zu Firmenjubiläen bei Schwenk

Ende Mai besuchte der Magistrat der Stadt Eppstein das Familienunternehmen Schwenk in Ehlhalten. Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Andrea Sehr führten den nach den Kommunalwahlen im März neu zusammengesetzten Magistrat in den Stadtteil Ehlhalten. Die Firma Schwenk Fliesen empfing die Besuchergruppe, zu der auch Wirtschaftsförderin Sibylle Yaakov gehörte, anlässlich des 35-jährigen Bestehens auf ihrem Firmengelände in der Straße Vor dem Thor.

Auf dem am Ortsrand gelegenen Firmengelände haben sich in den vergangenen Jahren zwei weitere Betriebe eingemietet, so entstand auf dem früheren Indurest-Gelände ein kleiner Gewerbepark.

Volker Schwenk gründete das Unternehmen als ausgebildeter Schreiner und Fliesenleger, seine Frau Beatrix ist Teil der Firmenführung. Die Söhne Tom und Marc sind ebenfalls in den Familienbetrieben aktiv. Beim Rundgang erlebten die Besucher ein gut geführtes Familienunternehmen, das nach in-

Unser Objekt des Monats:


Split-Level-REH in Niederjosbach
ca. 160 m² Wohnfläche
ca. 267 m² Grundstück
Energieausweis in Bearbeitung
Kaufpreis: 548.000 €
Tel. 06198 - 502328
www.reber-immobilien.de



Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet
Bernd Pastowski

- ✓ Wertermittlung und Gutachten
- ✓ Modernstes Marketing
- ✓ Persönliche Beratung, Mediation in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88



Niemand auf der Welt verkauft mehr Immobilien als RE/MAX

BESTATTUNGEN ERNST
Beraten / Begleiten / Helfen
Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität Garantie Vertrauen

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN
Nachfolger Armin Ernst, Bremthal
Tradition bewahrt und weitergeführt
www.pietat-conrady-zimmermann.de
☎ (0 61 98) 85 12



BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER
Erde, Feuer, See, Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten
Ihr Wegbegleiter in schweren Stunden.

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198/**81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied

Hannelore Geißler

geb. Schlett
18.10.1941 – 02.06.2026

Susanne Geißler und Gernot Cüppers
Florian und Laura
Christina Geißler und Thorsten Rosbach
Jascha und Linus

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt
Kondolenzadresse: Christina Geißler, Spessartstraße 23 a, 63477 Maintal

Für Schüler/Schülerinnen:
Wir suchen dringend einen Austräger (m/w) in Vockenhausen für festen Teilbezirk (Freiherr-von-Ickstatt-Str./Am Dornbusch/ angrenzende Straßen).
Außerdem suchen wir **Vertretungen für unsere Austräger in den Sommerferien** in allen Stadtteilen.
Termin: 1x wöchentlich donnerstags – in den Ferien 14-tägig.
Wir freuen uns auf euren Anruf/E-Mail:
Eppsteiner Zeitung
T. (0 61 98) 85 29 · info@eppsteiner-zeitung.de

Für die überwältigende Anteilnahme, die tröstenden Worte, die unzähligen Trauerkarten und das stille Gebet beim Abschied von

Brigitta Ernst

*01.03.1941 †24.04.2026

möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken.

Es tut gut, zu wissen, wie viele Menschen sie geschätzt haben. Dies gibt uns Kraft für die kommende Zeit!

Josef, Axel und Corina
Im Namen aller Angehörigen

Ehlhalten, im Mai 2026

KINO
Kelkheim



mehr als Kino ...
Rotintallee 2 06195 65577 Kelkheim-Hornau
www.kino-kelkheim.de

Programm: 11.06. - 17.06.26

Der verlorene Mann

Verflucht Normal

Rose

Glennkill - Ein Schafskrimi
Vorstellungszeiten und Reservierung
bitte online oder telefonisch



**GARTENBAU
TAMGAC**
Individuelle
Gartengestaltung
& fachgerechte Ausführung
Baumfällungen • Terrassenbau
Pflaster- & Gartenbauarbeiten
Mobil: 0171 548 3791
www.galabau-tamgac.de

3
JAHRE



TÜFA – TEAM
Wir haben Ihnen eine!



SCHON DIE PLAKETTE GEHECKT?
Wir prüfen, damit alle
Ihre Familienmitglieder
auch sicher unterwegs sind!


Auto Partner


Jetzt zur HU/AU
anmelden

Frankfurter Str. 19 – 21 65527 Niedernhausen
Anmeldung unter www.tuefa.de · Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten
Mo – Fr: 8:00 – 18:00 Uhr Sa: 9:00 – 13:00 Uhr
ohne Voranmeldung



Für Ihre
Sicherheit
am Bau!

**Gerüstbau
Hünniger gBR**
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: **0 61 98 / 29 38**
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de
**Fassaden-,
Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!**

PC-Stein
.DE

0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Uhrmacher & Juwelier
Werner Reidelbach

kauft an:

- Bestecke
- Zinn
- Münzen & DM
- Orden
- Ehrenabzeichen
- Silber
- Gold
- Zahngold

Wir sind für Sie da

- Uhrenreparatur
- Schmuckreparatur
- Batteriewechsel**
ab 4,00 € (o. WD-Test)
- Perlenketten knoten
ab 14 €
- Bewertung:** Uhren,
Schmuck, Münzen



Unsere
Öffnungszeiten:
Di-Fr 9:00 – 18:00 Uhr
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Alt Wildsachsen 34 65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. **0 61 98 / 3 37 33** uhrmacher.reidelbach@gmx.de

**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schluesseelbarde.de

Letzte Saison für Spargel-Händlerin Marija

Seit einem Vierteljahrhundert steht Spargel-Verkäuferin Marija Sesvecan während der Spargel- und Erdbeersaison von Ende April bis Ende Juni auf dem Parkplatz an der Hauptstraße und präsentiert die frische Ernte. Mit ihrer freundlichen Art ist sie vielen Kunden ans Herz gewachsen. Etliche Eppsteiner und viele Pendler, die auf dem Weg Richtung Bad Camberg durch Vockenhausen fahren, sind Stammkunden bei ihr und kaufen seit Jahren Spargel, Erdbeeren und gegen Ende der Saison auch Kirschen ein.

Mit 74 Jahren hat die gebürtige Kroatian allerdings beschlossen: „Jetzt ist's genug.“ Ende Juni schlägt sie ihren Verkaufsstand in Vockenhausen zum letzten Mal ab, um endgültig in ihre Heimat Kroatien zurückzukehren. „Zu Hause habe ich meine beiden Kinder, ein Haus und meinen Garten“, sagt sie. Vor über



Marija Sesvecan verkauft seit über 25 Jahren Spargel in Vockenhausen.
Foto: privat

40 Jahren, 1972, kam sie zum ersten Mal nach Deutschland und lebte 13 Jahre in Dortmund. 1985 kehrte sie aus familiären Gründen zurück nach Kroatien, zog dort ihre Kinder groß und erfuhr über einen Kollegen von einem Saisonjob während der Spargelzeit in Deutschland.

„1995 kam ich zum ersten Mal von En-

de April bis Ende Juni zurück nach Deutschland“, erzählt sie. Seitdem arbeitet sie jedes Jahr während der Erntezeit an einem der Verkaufsstände des Spargelhofs Schneider aus Groß Gerau. Im Jahr 2000 übernahm sie den Stand an der Hauptstraße Vockenhausen – und habe das nie bereut: „Deutschland ist wie mein zweites Zuhause“, sagt sie und in Eppstein fühle sie sich besonders wohl: „Die Menschen sind so freundlich und mit vielen kommt man schnell ins Gespräch.“

Auch ihre Enkelin ist inzwischen mit Mann und zwei Kindern nach Frankfurt gezogen. „Mindestens einmal pro Woche besucht sie mich hier am Stand“, sagt Marija. Sonntags genieße sie Zeit mit ihren Urenkeln – Künftig allerdings nur noch während der Sommerferien und an Weihnachten. Dann trifft sich die Familie ohnehin in Kroatien. bpa

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa
[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

**Für Kreative / Hand-
werker: Leuchttisch,**
stabiles Metallgestell mit Glas-
platte, von unten beleuchtet,
L/B/H 75x75x90cm, an Selbst-
abholer abzugeben. Eppsteiner
Zeitung, **Telefon: 0 61 98 85 29**



Seit
1920

VIESMANN Servicepartner

Schreiner GmbH
Austraße 19
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-2201
www.schreiner-heizung.de
sanitaer@schreiner-heizung.de

**WIR KOMMEN ZU
IHNEN NACH HAUSE!**



Hörservice bequem vor Ort

✓ Beratung in vertrauter Umgebung
✓ Hörgeräte-Service & Anpassung
✓ Ideal bei eingeschränkter Mobilität

**TERMIN
BUCHEN!**

Niedernhausen
Bahnhofstraße 16
info@taunus-hoerstudio.de
www.taunus-hoerstudio.de

Taunus HörStudio
06127 9999 232

Für den Ausbildungsbeginn
2026 haben wir einen
Ausbildungsplatz
zum/zur
**Pharmazeutisch-kaufmännische/n
Angestellte/n (PKA) w/m/d**
zu vergeben.

*Ihre Apotheke vor Ort
sucht Verstärkung!*

Wir freuen uns auf deine/Ihre Bewerbung
und ein persönliches Gespräch:
Cordula Eichhorn
Rathaus-Apotheke Bremthal
Alte Schulstr. 2b, Eppstein-Bremthal, Tel. 0 61 98 75 35
zentrale@rathaus-apotheke-eppstein.de



Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.
Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung
Tel. 0 61 27 - 22 86**
www.nowitex.de



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

WIR SUCHEN DICH
Für das kommende Schuljahr suchen wir
eine/n engagierte FSJ'ler/in,
**der/die morgens im Schulbetrieb und nachmittags
in der Betreuungsgruppe der Schule ihren Platz findet.**
Wer Spaß und Interesse an der Arbeit mit Schülerinnen und
Schülern hat und einen ersten Blick in einen pädagogischen
Beruf erhalten möchte, ist als FSJ'ler/in an der FvSS genau richtig.
Weitere Informationen oder aussagekräftige Bewerbungen (mit
Anschriften, Lebenslauf, Zeugnis und eventuellen Tätigkeits-
nachweisen) bitte per E-Mail unter
ganztagsangebot@fvss-eppstein.de
oder per Post an
Freiherr-vom-Stein-Schule
z.H. Hille Herrmann
Bergstraße 42 – 44, 65817 Eppstein



**PARKETT & FUSS
BODEN
TECHNIK**

KLEY

✓ PARKETT & DIELEN
✓ NEU & BESTAND RENOVIEREN
✓ DESIGNBELÄGE
✓ UNTERGRÜNDE SANIEREN





info@klauskley.de
06198/5759850
0172/6642103

Wir kaufen Ihre Schätze - schnell, fair und zuverlässig!
Herr Maikel kauft: Pelze, Nerze, Silberbesteck, Altgold, Bruchgold,
Zahngold, Goldschmuck, Uhren aller Art, Schallplatten, Näh- und
Schreibmaschinen, Briefmarken, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen,
Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Mö-
bel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck,
Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, Leder- und Lammfelljacken
und vieles mehr.
Auch komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen!
**100 % seriös und diskret - mit kostenloser Beratung, kostenloser
Anfahrt und kostenloser Wertschätzung direkt bei Ihnen vor Ort.**
Barzahlung sofort -
täglich von 07:30 bis 20:30 Uhr, auch am Wochenende.
Rufen Sie an: 069 - 25 71 84 43

**elektro
wilke**

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
Photovoltaik
E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 0 61 95 - 67 64 34

www.taunus-aesthetics.com





SIRIUS
Pflegedienst GmbH

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch
in Eppstein



**24
Std
Betreuung**

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT
0163 871 70 57

Wo ist was los? ► www.eppsteiner-zeitung.de/termine